

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin



Foto: Königsberg

Zu Protesten gegen die Karstadt-Schließung am Tempelhofer Damm versammelten sich Beschäftigte, Freunde und Nachbarn. Seite 06

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins 

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

TRYONADT IMMOBILIEN

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack,
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96 / Berlin - Südensee
Tel.: 03092123331 kueche@dochow.berlin

DOCHOWs *Küchen mit Geschmack*

DOCHOWs *Küchen mit Geschmack*

10 JAHRE *Danke für Ihre Treue!*

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!
Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

49,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © IStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

99,-

Inhalt lichtenrader-magazin@t-online.de



Rehagener Platz...

...ist jetzt ein Paradies für Kinder. Der Spielplatz auf dem bisher eher schmucklosen Ort bietet alles, was das Kinderherz begehrt, wenn auch zur Zeit noch von Bauzäunen umrahmt

Seite 04

Karstadt...

...am Tempelhofer Damm droht die Schließung. Davon betroffenen wären nicht nur rund 140 Beschäftigte sondern auch zahlreiche Geschäfte in der Nachbarschaft, die vom Magneteten Karstadt profitieren.

Seite 06 & Titel



Zerstört...

...werden Wege und der Spielplatz im Volkspark Lichtenrade und das mehrfach. Für die ehrenamtlichen Betreiber des Parkes eine Belastung, finanziell wie arbeitsmäßig.

Seite 08

Neu: www.LichtenraderMagazin.de

Und sonst:

| | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| Es darf gejazzt werden | Seite 05 |
| 108 Jahre Kaufhaus-Geschichte | Seite 07 |
| Netzwerk Lichtenrade | Seite 09 |
| Moscheebau in Mariendorf | Seite 10 |
| Aus für viele Spielhallen | Seite 12 |
| Geschäftswelt in Corona-Zeiten | Seite 14 |
| Kleinanzeigen | Seite 18 |
| Ausflugstipp nach Kleinziethen | Seite 24 |
| Fleischerei Lemke | Seite 28 |
| Raten und Knobeln | Seite 16, 17 & 32 |

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Ewa Bartholomäus:

033 767-899 768

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/0172/88 58 146

Marina Heimann:

0171/72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. Sept.
Anzeigen- und Redaktionsschluss 21. August.
Lichtenrader-Magazin@t-online.de**

DER KING KEHRT AUF DIE BÜHNE ZURÜCK!

NEUSTART NACH DER CORONA-PAUSE MIT „ELVIS - DAS MUSICAL“

Mit dem Publikumsliebbling „ELVIS - Das Musical“ nimmt am 12. August das Estrel Showtheater den Spielbetrieb wieder auf. In der international gefeierten „Stars in Concert“-Produktion gehen die Zuschauer auf eine einzigartige Zeitreise und erleben das Idol einer ganzen Generation an verschiedenen Stationen seines Lebens noch einmal live. Aufwändige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen führen durch die wichtigsten Stationen in Elvis Presleys Leben. „ELVIS - Das Musical“ hat zudem mit Grahame Patrick den weltweit „besten Elvis-Darsteller seit Elvis“ in seinen Reihen – und natürlich werden die großen Hits live interpretiert: Von „Love Me Tender“ über „Jailhouse Rock“ bis hin zu „Suspicious Minds“. Höhepunkt ist dabei das Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii, mit dem Elvis Presley ein Stück Musikgeschichte geschrieben hat. Erstklassige Sängerinnen, Schauspieler, Showgirls und die siebenköpfige „Las Vegas Showband“ gestalten ein unvergessliches Musik-Erlebnis.

Aufgrund der Abstandsregeln können zunächst nur 250 auserwählte Gäste in den Genuss der Songs des King of Rock 'n' Roll kommen; zuvor waren es 800. Zahlreiche weitere Hygienemaßnahmen garantieren zu jedem Zeitpunkt höchste Sicherheit und einen entspannter Showabend zugleich.



Fotos: E. Bonja, A. Friese

ELVIS - DAS MUSICAL

12.08. - 13.09.2020 · Mi - Sa 20 Uhr, So 19 Uhr

Tickets: 030 6831-6831 · stars-in-concert.de

Estrel Showtheater · Sonnenallee 225 · 12057 Berlin

SHOW-TICKETS ab 43 Euro

FAMILY-TICKETS

Bei mind. 2 vollzahlenden Erwachsenen laden wir bis zu 2 Kinder (bis 18 Jahre) **kostenfrei** ein. Stichwort: „FAMILY“

SHOW & ÜBERNACHTUNG

Übernachtung im Estrel Berlin, Frühstück & Besuch von „ELVIS - Das Musical“ für Berliner & Brandenburger für **79 Euro** p.P. im DZ

Wortgewaltig

Spätestens aus den Indiana „Indy“ Jones-Filmen wissen wir: „Die Feder ist mächtiger als das Schwert“ oder da heute keiner mehr mit der Feder schreibt und kaum einer das Schwert nutzt, besser das Wort ist mächtiger als die Kanonen. Die Bestätigung dieser These findet man in der Politik derzeit zu Hauf.

Während man früher zum Beispiel jemanden als Raser bezeichnete, der deutlich über der genehmigten Geschwindigkeit fuhr, gilt heute bei vielen schon als Raser, der etwas zu schnell fährt und sei es aus Versehen. Denn wer durch Berliner Straßen fährt, dem kann ganz schnell passieren, dass er ein Tempo 30-Schild übersehen hat.

Keine Frage Pech gehabt, muss bestraft werden, aber gleich mit Führerscheinentzug? - Die Zahlen nach der neuen Straßenverkehrsordnung katalysierten in den Ländern nach oben - alles Raser?

Wenn dann noch sehr ungewöhnliche Beschränkungen dazukommen, wird es gefährlich: An meinem alten Wohnort im Wedding gab es eine Tempo-30-Zone auf einer Strecke ohne Häuser und einer Bahnlinie auf der einen Seite. Fuhr man dann in die Wohnsiedlung war Schluss mit der Tempo-30-Zone. Leider stand der Sammelbehälter für Flaschen in dem Stück Tempo-30-Stück ohne Fussgänger,

Tempo-30-Schild übersehen, teures Foto gemacht.

Beim Durchfahren durch den Bezirk Mitte gab es mal eine Baustelle. Wegen der Bauarbeiten: Tempo 30. Die Baustelle wurde abgeräumt, das Schild vergessen. In den nächsten zwei Monaten avancierte die Straße zur Straße mit der höchsten Geschwindigkeits-Überschreitungs-Rate. Dann wurde es doch noch weggeräumt, Kaum noch Temposünder.

Nun ja, nach den Plänen einer gewissen Partei soll sowieso in der ganzen Stadt Tempo-30 gelten, dann gilt die Entschuldigung nicht mehr. Dann sind wir alle Raser, wenn wir 40 fahren.

Auf der Autobahn darf man ja oft noch schneller, aber auch hier bereitet das Wort den Sieg vor: Für die einen ist es schneller fahren, für die anderen unnötiges - wenn auch legales - Rasen. „Kein Recht auf Rasen“, lautet die politische Devise.

Und die modernsten Motoren, die wir heute haben, als Stinker zu bezeichnen, obwohl sie kaum noch etwas hinten ausspucken, jedenfalls im Verhältnis zu früher, kommt an. Ein moderner Diesel miefte kaum mehr als ein verschwitzter Fahrradfahrer - na vielleicht doch ein bisschen.

Ein zweiter Trick neben anklagenden Worten ist die Wiederholung. Man muss etwas nur oft genug sagen, dann setzt sich das schon durch. Steter Tropfen höhlt den Stein, weiß jeder Geologe. Wer schon mal Vokabeln ge-

lernt hat, weiß, das funktioniert auch mit Worten. Oft genug wiederholt, und man lernt es.

Leider ist dabei völlig unabhängig, ob das wiederholte Wort der Tatsache entspricht. Einfach nur oft genug wiederholen, dann bleibt was hängen oder man glaubt es gern.

Wir als Männer kennen das Problem mit den Wiederholungen auch von zu Hause: „Immer lässt du das Geschirr stehen und ich muss es wegräumen“, heißt es, irgendwann glauben wir es sogar, dafür können wir aber besser einparken. Oft genug wiederholen, dann bleibt was hängen, wenn schon nicht bei der eigenen Frau so doch bei anderen.

Thema Frauen und andere: Manche sind so überzeugt von der Macht des Wortes, dass sie die richtige Wortwahl, sei es mit Sternchen oder Bindestrich für wichtiger halten, als die eigentliche Gleichberechtigung.

Und würde es irgendjemanden jucken, wenn die Mohrenstraße so bliebe, wenn man als schwarzer Mensch - ups, darf man das sagen? - genauso behandelt würde wie jeder andere, sei er gelb, rot, weiß, bronzefarben oder orange. Letzterer kann immerhin sogar oberste Staatsweihen aufweisen. Wahrscheinlich, weil er das Kapitel über Wiederholungen und der Macht der Worte gut gelernt hat. Und alle, die etwas anderes sagen, sind halt Lügner oder als Institution Lügenpresse.

Und wenn man nur oft genug den Un-



tergang des Abendlandes voraussagt, glauben auch alle dran. Immerhin standen die Mauren - ist der Begriff noch politisch korrekt? - schon mal kurz vor Wien. Schade eigentlich, wenn sie es geschafft hätten, vielleicht wäre das Abendland ein anderes, denn die Mauren konnten besser rechnen als die Römer, waren wissenschaftlich viel gebildeter und sie waren zudem weitaus toleranter als die mittelalterlichen Recken hierzulande. Allerdings muss man zugeben, dass sich dieser Zustand im Laufe der Jahrhunderte in das Gegenteil verkehrt hat. Wie auch immer, man könnte stundenlang philosophieren über die Wiederholer dieser Welt, aber ich muss schnell mein Kaffeegeschirr wegräumen. Wird nichts nützen, aber macht ein gutes Gewissen, hofft Ihr

Gerd Bartholomäus

Im April war die Goltzstraße zwischen Bahnhofstraße und Rehagener Straße teilweise gesperrt. Große Maschinen rückten an und besserten den an einigen Stellen schadhafte Asphaltbelag großflächig aus. Nach wenigen Tagen war alles fertig, nur die Baustellenschilder und Absperrungen standen noch einige Zeit auf den Gehwegen. Soweit so gut.

In einer Pressemitteilung vom 15. Juni unter der Überschrift „Ertüchtigung der Goltzstraße als Umleitungsstrecke“ teilte das Bezirksamt mit, dass die Goltzstraße während der umfangreichen Umbauarbeiten in der Bahnhofstraße als Umleitungsstrecke dienen soll. Und dafür würde zwischen Rehagener Straße und Bahnhofstraße der dünne Asphaltbelag ausgetauscht werden. Der geneigte Leser kommt ins Grübeln, da war doch was? Genau, im

Lichtenrade

Goltzstraße wird wieder einmal aufgerissen

April wurden doch erst Ausbesserungen in genau diesem Straßenabschnitt vorgenommen und die sollen jetzt schon wieder beseitigt werden? Dass die Goltzstraße ertüchtigt werden muss, ist klar, aber dann hätte man sich die Arbeiten im April ersparen können. Oder wusste man da noch nicht, dass die Goltzstraße Umleitungsstrecke wird? Nein, kaum zu glauben. Seit Jahren wissen die Lichtenrader, dass die Dresdner Bahn gebaut wird und ebenso ist seit längerem der Umbau der Bahnhofstraße bekannt. Sollte das Bezirks-

amt hiervon überrascht worden sein? Oder wusste die linke Hand nicht was die rechte tut? Oder ist man hier großzügig verfahren nach dem Mot-



to, die Ertüchtigung zahlen Bahn und/oder Aktives Zentrum und geht nicht aus dem Bezirkshaushalt, da können wir vorher nochmal reparieren?

Egal wie man es dreht, hier scheinen Steuergelder zum Fenster hinausgeworfen zu sein. Und so schlecht war der Fahrbahnbelag nicht, dass die Lichtenrader nicht noch drei Monate damit hätten leben können.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung hat beim Bezirksamt angefragt. Beim Abfassen dieser Zeilen stand die Antwort noch aus, aber die Baumaschinen sind in der Goltzstraße erneut tätig. Wir dürfen gespannt sein.

sommerkeramik
handgefertigt auf der Töpferscheibe

geöffnet: Di. & Mi. 14 - 18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Birnhornweg 43 · 12107 Berlin · 030-707 697 10
www.sommerkeramik.de

KEBAB HAUS
030 / 586 90 012 + 030 / 587 11 884
Für Vorbestellungen (Selbstabholer)

Bahnstr. 49 · 12305 Berlin

Kurz-Info

ufaFabrik

Irish Festival Berlin

Das Irish Festival Berlin wird dieses Jahr aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht in seiner gewohnten und geschätzten Form stattfinden können. Um den in Berlin wohnenden Künstlerinnen und Künstlern dennoch die Möglichkeit zu geben, ihr Können mit Musik, Tanz und Gesang in der ufaFabrik zu zeigen, werden an zwei Konzert-Abenden am 14. und 15. August irische Lebensfreude auch in diesen herausfordernden Zeiten auf die Bühne zu bringen.

Freitag startet das Festival ab 19.30 und Samstag ab 19 Uhr, jeweils im überdachten Sommergarten.

Am Freitag sind zu sehen und zu hören: Murphy's Law und Nicole Ohnesorge & Gyula Glaser (Tanz): Murphy's Law, eine der gefragtesten Berliner Folk-Bands; Sara Thögersen (Fiddle, Gesang), Danny O'Connor (Gesang, Gitarre), Moe Jaksch (Kontrabass). Nicole Ohnesorge & Gyula Glaser zeigen Irish Dance.

Freitag, 14. August

Samstag kommen dann:

Magdalena Mak-Jeszka / Tanz: Magdalena Mak-Jeszka ist Freiberufliche Tänzerin und Tanzlehrerin. begleitet auf der Gitarre von Colin Glen; Fírinna Kay / Keltische Harfe und Gesang: Peter O'Callaghan und Wolfgang Szengel mit irischer Tanzmusik; Claus Steinort mit der Irish Flute; Frank Rittwagen mit der die Uilleann Pipes (irischer Dudelsack)

Samstag, 15. August

Frische Luft, ausreichender Abstand zwischen den einzelnen Sitzgruppen und ein umsichtiges Wegesystem sorgen dafür, dass alle Gäste, unser Personal und die Mitwirkenden sich wohl fühlen können. Wir richten uns nach der aktuellen Verordnung des Berliner Senats über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2

Eintritt: 19 €, Ermäßigt: 15 €

*Irish Summer Concerts
Konzert und Tanz
Open Air Bühne im überdachten
Sommergarten
Fr. 14., 19.30 Uhr u.
Sa. 15. August, 19 Uhr
www.irish-festival-berlin.de*

*ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel. +49 (0)30 755 030*



Aus dem schmucklosen Rehagener Platz wurde endlich ein Paradies für Kinder.

Fotos: Heimann

Lichtenrade

Spielplatz am Rehagener Platz für den Spielbetrieb freigegeben

Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier konnte der Spielplatz auf dem Rehagener Platz Ende Juni den Kindern und Jugendlichen übergeben werden.

Bezirksstadträtin Christiane Heiß (Bündnis 90/Die Grünen) übernahm die offizielle Einweihung des komplett neu gestalteten Platzes.

„Die Kosten für den Spielplatz, der einer naturnahen Findlingslandschaft des Urstromtals Brandenburg/Berlins nachempfunden ist, betragen 675.000 €, die Gesamtkosten einschließlich Straßenbau belaufen sich auf rund 820.000 €, so Bezirksstadträtin Christiane Heiß. „Diese wurden aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA IV) finanziert. Alle Bäume, die während der Baumaßnahmen entfernt werden mussten, wurden nachgepflanzt.“

Mit der Umgestaltung des Rehagener Platzes wird die erste Maßnahme der Spielleitplanung im Aktiven Zentrum Lichtenrade realisiert.

Bei ihrer Eröffnungsrede räumte die Bezirksstadträtin ein: „Die Infrastruktur rund um den Platz lasse noch zu wünschen übrig. So erfolgt zeitnah die fehlende Einfriedung des



Bezirksstadträtin Christiane Heiß übernahm die offizielle Übergabe des Platzes, der leider immer noch von Bauzäunen umrahmt ist.

Spielplatzes mit einem ca. 1 Meter hohen Spielplatzzaun. Die notwendigen Arbeiten im Straßenbereich, wie barrierefreie Übergänge, verzögerten sich u.a. aufgrund des vorhandenen Baumwurzelbestandes sowie notwendigen Arbeiten an einem Kanalisationsschacht bzw. der Auswirkungen der Corona-Pandemie.“

Nach der feierlichen Durchtrennung des Bandes hatten die anwesenden Kinder Gelegenheit die neuen Spielgeräte, wie Kletterfelsen, Himmelschaukeln und Trampoline, auszuprobieren und ihr Fazit im Anschluss fiel durchweg positiv aus.

Die Planungen des Spielplatzes aus dem Jahr 2016 gehen zurück auf die Initiative des Aktiven Zentrums Lichtenrade Bahnhofstraße, in deren Einzugsgebiet sich der Platz befindet.

Damals bewerteten Lichtenrader Kinder und Jugendliche auf Erkundungstouren den öffentlichen Raum und schlugen vor, die bis dato unattraktive Fläche am Rehagener Platz zu einer naturnahen Spielfläche und einem generationenübergreifenden Treffpunkt für die gesamte Nachbarschaft weiter zu entwickeln. Hierzu fanden im Herbst 2018 auf dem Platz und im Büro des Aktiven Zentrums mehrere Treffen mit Kindern, Jugendlichen und Anrainern statt.

Unter der Beteiligung des gleichen Fachbüros, welches auch das Aktive Zentrum betreut, wurden zusammen mit Vertretern des Straßen- und Grünflächenamtes, sowie dem beauftragten Landschaftsarchitekten Ideen und Möglichkeiten diskutiert. Diese dienten letztendlich als Grundlage der Planung.

Die Umsetzung des geplanten Spielplatzes wurde dann in der Bezirksverordnetenversammlung am 18. Oktober 2017 beschlossen.

Marina Heimann



Markantes Zentrum des Spielplatzes ist der Kletterfelsen.



Die PanikStompers spielen am 2. August im Brewdog.

Mariendorf

Es darf wieder gejazzt werden...

Die Corona-Pause ist vorbei: es gibt wieder Jazz im Süden. Allerdings sollten Besucher sich vorab einen Tisch sichern, da die Platzzahl wegen der Pandemie nicht unbegrenzt erhöht werden kann. Der Eintritt zu den Veranstaltungen im Brewdog, in Mariendorf ist kostenfrei.

Den Beginn im August machen die Panik Stompers mit Dixieland von der Spree.

Die PanikStompers sind eine Neugründung, die auf bestem Wege ist, sich in der Berliner Jazz-Szene zu etablieren. Wie die Vita der einzelnen Musiker zeigt treffen hier allerdings einige Jahrzehnte Bühnenerfahrung zusammen. Ihre Spielfreude und der Wille, die ausgetretenen musikalischen Pfade der etablierten Bands zu verlassen hat sie zusammengeführt und macht ihre Auftritte zu einem besonderen Erlebnis.

*Sonntag, 2. August,
11.00-13.00 Uhr, Eintritt frei*

Das SpreeTONorchester folgt am 16. August. Die Gruppe spielt Swing und alte deutsche Tanzschlager. Mit Kontrabass, zwei Schlaggitarren und



SpreeTONorchester

einem oder mehreren Solisten bearbeiten die Musiker nun seit mehreren Jahren Klassiker der 20er - 40er Jahre in einzigartiger Weise. Der Gesang, meistens durch ein umgebautes Megafon "verzaubert", sowie das Können und die Fantasie der Solisten wurden in zahlreichen Auftritten und Tourneen zum Markenzeichen der sympathischen Musiker.

*Sonntag, 16. August,
11.00-13.00 Uhr, Eintritt frei*

Den Abschluss im August machen die Sunday Stompers.

Die Sunday Stompers sind eine Berliner Band, die bekannte, populäre Melodien, in einem swingenden Dixieland-Sound verpackt, mit viel Gesang vorgetragen. Bei Auftritten in vielen Berliner Clubs sowie auf nationalen wie Internationalen Jazzfestivals haben sie ihr Können unter Beweis gestellt, auf mittlerweile 4 CDs verewigt. Seit 1999 spielen die Musiker im Quartett. Neben New Orleans Jazz und Ragtimes werden auch Swingtitel und Balladen zu Gehör gebracht. Für informative und zugleich heitere Ansagen und Kommentare zwischen den Titeln sorgt Bandleader Klaus Sonntag – so erklärt sich auch, wieso die Sunday Stompers jede Veranstaltung zu einem Höhepunkt machen – auch an Freitagen!

*Sonntag, 30. August,
11.00-13.00 Uhr, Eintritt frei*

Reservierung unter
(030)21 23 43 100
oder auf:
www.brewdog.com/

Brewdog
Im Marienpark 23
12107 Berlin





Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Ihr Rollladen- und
Markisenexperte aus
Rudow nova hüppe

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung



HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

 Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

SPIELEKUNST
 LICHTENRADER DAMM 41-43
 12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
 TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
 MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst

Allerlei Schönes für Kleine und Große

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu



Laptop-Sonderpreise.de
 Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele
Metz
LOEWE.

TechniSat *jura*

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Kurz-Info

Lichtenrade

Open-Air Gottesdienst

Die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade und die Katholische Gemeinde Salvator Lichtenrade laden alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Familien und Freunden ein, sich am Abend vor dem Schulanfang unter den guten Segen Gottes zu stellen.

Mancher und manche mag schon sehnsüchtig auf diesen Schritt zum Großwerden gefreut. Manche und mancher ist vielleicht unsicher, wie das denn klappen wird in der Schule - noch dazu unter den Bedingungen der Pandemie.

Auf jeden Fall ist der Schuleintritt ein großer Schritt für die Kinder und ihre Familien. Da ist es gut, sich zu vergewissern, dass Gott bei diesem Schritt dabei ist und verspricht mitzugehen.

Der Gottesdienst zum Schulanfang wird gefeiert am Freitag, 14. August, um 17.00 Uhr Open Air im Gemeindepark, Im Domstift 24-30, neben der Feuerwehr.

Die Besucher werden gebeten, einen Zettel mitzubringen, auf dem vorab Namen, Vornamen, Adressen und Telefonnummern aller Teilnehmenden der jeweiligen Familie vermerkt sind, um im Falle eines Falles Infektionen mit Sars-Cov19 nachverfolgen zu können. In diesem Fall werden sie an die Gesundheitsbehörden weitergegeben. Ansonsten werden wir die Daten vier Wochen sicher aufbewahrt und anschließend sicher vernichtet werden. Das vorherige Ausfüllen erleichtert den Zugang, bzw. verkürzt evtl. Wartezeiten am Eingang.



Zu Protesten gegen die Karstadt-Schließung versammelten sich Beschäftigte, Anwohner und Nachbarn.

Foto: Königsberg

Titel: Tempelhof

Drohende Karstadt-Schließung ist Tragödie für Tempelhofer Damm

Der Schock saß tief: Die Ankündigung des Karstadt-Konzerns die Filiale am Tempelhofer Damm zu schließen verurachte nicht nur bei den beschäftigten das blanke Entsetzen. Auch für die umliegenden Geschäfte wäre das Aus für Karstadt eine Katastrophe, von der man sich nur schlecht erholen könnte.

Dabei hat der Standort am Tempelhofer Damm hat bis zur Corona Krise schwarze Zahlen geschrieben. Viele Beschäftigte arbeiten seit 30 Jahren für den Konzern. In den vergangenen Jahren war es mehr und mehr gelungen, auch junge Kollegen an das Haus zu binden. Am 9000 Quadratmeter umfassenden Standort wären mit allen Untermietern des Hauses rund 140 Menschen von der Schließung betroffen.

Noch vor zwei Jahren hat der Tempelhofer Standort den mit 5000 Euro dotierten Preis für die erfolgreichste Filiale in ihrem Segment verliehen bekommen.

Sie verfügt über die größte Kundenbindung Deutschlands, da sie den prozentual höchsten Kundenkartenanteil mit über 55 Prozent hält. Die Filialleiter_innen am Tempelhofer Damm haben sich immer ganz besonders im Umfeld engagiert, ob es

die Unterstützung vom Hospiz oder die Mitgliedschaft in der Unternehmerinitiative Tempelhofer Damm e.V. war. Der Wegfall dieser Filiale wäre eine Tragödie für den umliegenden Einzelhandel, da dieser Einzelhandelsanker der Frequenzbringer für die gesamte Geschäftsstraße ist. Auch die lokale Politikist aufgeschreckt.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler hat sich bereits mit einem Schreiben an die Immobilieneigentümerin des Standortes und die Karstadt-Zentrale in Essen gewandt, um ins Gespräch zu kommen. Am 3. Juli gab es dann den Auftakt zum Protest und Hunderte folgten dem Aufruf der Belegschaft.

Ob Anwohner, Nachbarn oder parteiübergreifend Politiker der Bezirks- oder Landesebene, sie waren gemeinsam dabei, um sich für den Erhalt der Filiale am Tempelhofer Damm zu engagieren. Die Kaiserin-Augusta-Straße musste aufgrund des Andrangs der vielen Menschen gesperrt werden. Auch die Trommler der ufa-Fabrik gesellten sich spontan zur Demonstration.

Betriebsratsvorsitzende Anne Katrin Fricke machte den emotionalen Auftakt. Sie arbeitet seit dreißig Jahren in dieser Filiale. Für sie ist es ihr ge-

samtes bisheriges Arbeitsleben, dass sie hier verbracht hat – so wie für viele andere am Standort auch.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler berichtete von ersten Gesprächen mit den Eigentümern der Karstadt Immobilien auf Landesebene erfolgt. „Auch ich habe Kontakt zu der Eigentümerin unserer Filiale aufgenommen. Ich werte es als positives Signal, dass umgehende Gesprächsbereitschaft signalisiert wurde“, sagt sie. Mit der Essener Zentrale gäbe es ebenfalls einen Austausch auf Landesebene. Und die Information, dass erste Filialen wie die in Potsdam wieder von der Streichliste genommen worden sind „für mich Indizien dafür, dass das letzte Wort noch nicht gesprochen wurde“, gibt sie sich optimistisch.

Auch der Bezirksstadtrat und Stellvertretende Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann machte in seiner Rede deutlich, wie wichtig diese Filiale für den Tempelhofer Damm ist. Der Wegfall dieser Filiale wäre eine Tragödie für den umliegenden Einzelhandel, da dieser Einzelhandelsanker der Frequenzbringer für die gesamte Geschäftsstraße ist. Das gelte es unbedingt zu verhindern.

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT

WEITERE SCHWERPUNKTE
- MIETRECHT
- ZIVILRECHT

ALF-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese-zirkel.de
030/740 748 70

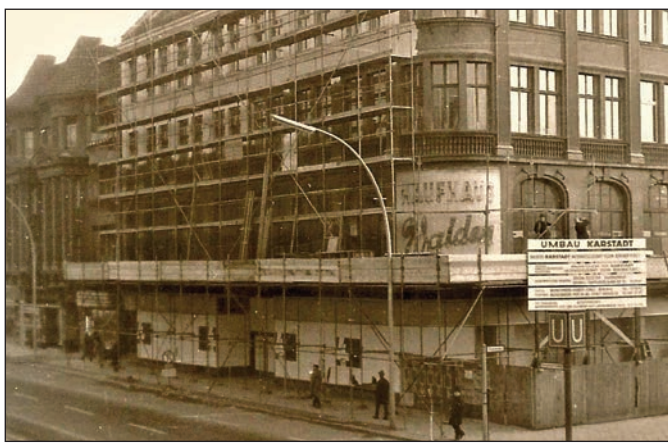
Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIK HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

THATER
Ihr. Andreas Matring e.K.
seit 1951

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de



Vorläufer Kaufhaus Walden kurz vor dem Umbau zu Karstadt 1967

Tempelhof

108 Jahre Kaufhaus-Geschichte in Tempelhof

Die Geschichte des Traditionswarenhauses am Tempelhofer Damm begann Anfang des 20. Jahrhunderts, als der jüdische Kaufmann, Edmund Elend, das „Kaufhaus Tempelhof“, an der Berliner Straße (heute Tempelhofer Damm) Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße eröffnete.

1913 ließ der erfolgreiche Unternehmer am heutigen Standort der Karstadt Filiale, ein neues, moderneres Kaufhaus errichten, welches unter dem Namen „Sera“ geführt und in der NS-Zeit arisiert wurde. Nach dem Krieg übernahm 1950, Karl Walden das Warenhaus und führte es bis zum Verkauf an die Karstadt AG 1967, weiter.

Der Karstadt-Konzern plante 1978 zunächst, das Kaufhaus vollständig abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. 1980 entschied man sich dagegen und baute das bestehende Haus unter Ankauf von Nachbargrundstücken um bzw. aus. Die Fassade erhielt eine historische Nachbildung.

Das Kaufhaus am Tempelhofer Damm diente 108 Jahre den Einkaufslustigen als Bezugsquelle von hochwertiger Bekleidung und Gebrauchsgegenständen. Mit der Schließung von Karstadt an diesem Standort würde nicht nur eines der letzten Traditionswarenhäuser ver-

schwinden, sondern auch für die umliegenden Geschäfte erhebliche Einbußen mit sich ziehen.

Die Immobilie wurde Ende 2018 mit zwei weitere Karstadt Filialen, von der Versicherungskammer Bayern, dem bundesweit größten öffentlichen Versicherer, erworben. Neben der Tempelhofer Filiale ist



Kaufhaus Sera Tempelhofer Damm auf einer Postkarte

auch das Haus im Wedding betroffen. Verwalter der Immobilien ist das in Hamburg ansässige Unternehmen, Values Real Estate, das sich zur Zeit wohl in Gesprächen mit dem Berliner Senat und dem Karstadt Kaufhof Konzern befindet, um Lösungen zur Rettung der von ihnen betreuten Standorte zu finden.

Vorläufer von Karstadt Edmund Elend Tempelhof 1920



Summersale!

Viele Artikel bis 50% reduziert

Boutique **OPEN-AIR**

Alt-Rudow 43
12357 Berlin
Tel.: 66 46 07 90

F Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher- professionell- und zum besten Preis verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu

Provisionsfrei für den Verkäufer!

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow

Honigtopf

Restaurant | Café
Sommerterrasse

Feierlichkeiten bis 70 Personen
Internationale Küche
Auch außer Haus Verkauf

Marienfelder Chaussee 12
12349 Berlin
030 - 28 65 13 65

So - Do 12 - 21 Uhr
Fr + Sa 12 - 22 Uhr

Kurz-Info

Bezirk

Zuhause ISThier

Derzeit startet die neue Kampagne des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg „ZuhauseISThier“ und geht mit der Internetseite der Kampagne online.

Dem Bezirksamt ist es wichtig, für die Menschen in Tempelhof-Schöneberg erreichbar und transparent zu sein. Deshalb wurde die Kampagne „ZuhauseISThier“ ins Leben gerufen, um zu zeigen, welche Angebote und Projekte des Bezirksamtes es gibt und was sich in Tempelhof-Schöneberg zum Positiven verändert.

Angelika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg: Die Mitarbeitenden der Bezirksverwaltung erleben jeden Tag, wie breit gefächert die Anliegen der Bürger sind, wenn sie zu uns kommen. Die Bürger sollen durch die Kampagne besser erfahren, was die Verwaltung jeden Tag für sie tut.

So unterschiedlich wie die Stadtteile selbst, so unterschiedlich sind die Lebensentwürfe der Menschen, die dort leben. Vom KaDeWe bis zum Lichtenrader Dorfanger, vom Regenbogenkiez bis zur Adlermühle.

Sie alle eint eines: ihr Zuhause! Hier!

Das Bezirksamt lädt alle Bürger ein, von ihrem Zuhause!sthier – Erlebnissen auf der neuen Internetseite der Kampagne zu berichten.



Selbst vor dem Spielplatz machten die Randalierer nicht halt und zerstörten unter anderem die Wippe.

Lichtenrade

Volkspark Lichtenrade ist das Ziel von mutwilliger Zerstörung

Der Volkspark Lichtenrade ist ein Kleinod im Ort, mit viel Liebe und Engagement gepflegt. Doch zur Zeit zerstören des Nachts wiederholt mutwillige Randalierer Gehwege und Spielplatz.

Engagierte Bürger gründeten 1981 den Trägerverein Lichtenrader Volkspark e.V. mit dem Ziel eine Erholungsmöglichkeit für alle, direkt vor der Haustür zu schaffen.

Mit viel Fleiß und Engagement ist im Laufe der Jahre ein wunderschöner Park, in dem sich täglich viele Menschen aufhalten, entstanden.

Leider gibt es immer wieder Menschen, die das Allgemeingut nicht achten und beispielsweise Spielgeräte zweckfremden. So wurde auf dem Spielplatz von Unbekannten die große Wippe zerstört. Das defekte Spielgerät kann von den Kindern nicht mehr benutzt werden, da die Verletzungsgefahr zu groß ist. Der Austausch des Balkens ist mit Kosten und Arbeitseinsätzen verbunden. Zudem wurden seit Ende Mai aus unbekanntem Gründen mehrfach Gehwegplatten aus dem Rissinger Weg herausgerissen und teilweise zerbrochen, neben dem Weg geworfen. Diese Stolperfallen können gerade im Dunkeln zu Unfällen und Verletzungen führen. Die Mitglieder des Trägervereins „Lichtenrader Volkspark“ haben schnell gehandelt und die entsprechenden Stellen abgesichert und repariert. Doch kaum repariert, waren die Vandalen schon wieder nächstens unterwegs und der Schaden erneut angerichtet.



Mutwillig herausgerissene Gehwegplatten sorgen für viel Ärger und noch mehr Arbeit im Volkspark.
Fotos: Heimann

Mit einer Anzeige bei der Polizei hoffte der Verein die Täter dingfest machen zu können. Leider bis jetzt vergebens, denn es werden weiterhin Platten entfernt und die Zerstörungswut im Park scheint kein Ende zu nehmen.

Wer einen Spaziergang durch den „Volkspark Lichtenrade“ unternimmt, ahnt wohl kaum, wie viel Anstrengungen und Arbeitsaufwand

dahinterstecken, einen Park mit einer Fläche von 45.239 Quadratmetern mit einer Handvoll Freiwilligen instand zu halten.

Es wäre wünschenswert, dass die Täter sich dies einmal vor Augen führen und anstelle ihrer Zerstörungswut ihre Kraft dazu nützen würden, die Vereinsmitglieder aktiv bei der Arbeit im Park zu unterstützen.

Marina Heimann

Gaststätte zum PONYHOF
Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
Öffnungszeiten: Mi. bis So, ab 12 Uhr
Küchenschluss 18 Uhr

Bitte reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch: 0172-396 86 68

| | |
|--|---------|
| 01.08. Gefüllte Paprika | 7,- € |
| 02.08. Blumenkohl m. Hollandaise Kalbsbraten | 12,- € |
| Kalbsbraten Senior | 9,50 € |
| 05.08. Senfeier | 7,- € |
| 06.08. Paprikagulasch | 7,- € |
| 07.08. Zander gekocht | 12,- € |
| 08.08. GESCHLOSSEN | |
| 09.08. Schweinefiletbraten | 9,50 € |
| 12.08. Matjes | 7,- € |
| 13.08. Leberkäs | 7,- € |
| 14.08. Seelachs | 10,50 € |
| 15.08. Königsberger Klopse | 7,- € |
| 16.08. Rinderroulade | 12,- € |
| 19.08. Spinat mit Spiegeleiern | 7,- € |
| 20.08. Mailänder Schnitzel | 7,- € |
| 21.08. Zander gekocht | 12,- € |
| 22.08. Cordon Bleu vom Schwein | 9,50 € |
| 23.08. Kohlroulade | 7,- € |
| 26.08. Marinierter Hering | 7,- € |
| 27.08. Hähnchengeschnetzeltes | 7,- € |
| 28.08. Seelachs | 10,50 € |
| 29.08. Bulletten m. Mischgemüse | 7,- € |
| 30.08. Schweinebraten | 7,- € |

ALLE TAGESGERICHTE ERHALTEN SIE MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN BEILAGEN!

Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönfeld (Großziethen)
03379 / 44 50 92
www.gaststaette-zum-ponyhof.de

stellt sich vor!



www.tauchen-lernen-berlin.de

- Schnuppertauchen ab 50,- €
- Open Water Diver
- Advanced Open Water Diver
- EFR (1. Hilfe) • Rescue Diver
- Auffrischkurse • Specialty Kurse
- Nitrox / Enriched Air
- Individuelle Betreuung
- Ausrüstungsverkauf & -verleih
- Reisen • Tauchurlaub
- Kurse in der Sonne

**AUCH GUTSCHEINE
 GERN AUF ANFRAGE**

TAUCHSCHULE LINEK
 ENJOY LIFE - DIVE NOW!
tauchen-lernen-berlin.de

Taanusstr. 69 • 12309 Berlin • Tel.: 030 700 777 97
tauchen@tauchen-lernen-berlin.de

**Unternehmer-Netzwerk
 Lichtenrade**

c/o Stilelement Werbeagentur

74 20 05-0

www.un-lichtenrade.de

**28 Jahre
 BERUFERFAHRUNG**

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

webdesign • grafik • druckerzeugnisse
 logo • beschriftungen • außenwerbung
 inserate • fotos • bildbearbeitung u.v.m.

Taanusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de
www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77

ZZB.de
 Zahnmedizinisches
 Zentrum Berlin

Mit spezialisierten
 Abteilungen und über
 30 Jahren Erfahrung.
 Hier in Lichtenrade.

Bahnhofstraße 9
 030 - 705 509 0
 Mo. bis Fr.
 7-20 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr

Mehrfach ausgezeichnet: das Zahnmedizinische Zentrum Berlin in Lichtenrade.

Lichtenrade

Zahnarztbesuch in Corona-Zeiten

Nachdem zwischenzeitlich alle Engpässe im Bereich der Hygieneartikel beseitigt sind, ist eine Zahnbehandlung auch in der aktuellen Situation problemlos möglich.

Die strengen Hygienevorschriften in einer Zahnarztpraxis sind auch unabhängig von Corona jederzeit so, dass PatientInnen und Mitarbeiter vor jeglicher Infektion geschützt sind.

Im ZZB hat man darüber hinaus das Bestellsystem angepasst, um Wartezeiten möglichst zu vermeiden. „Unsere Patienten nehmen das sehr gut an“, so Diana Rauschenbach, Leitung Personal-Marketing, im ZZB.

„Das ZZB steht seit mehr als drei Jahrzehnten für Qualität und Sicherheit. Das betrifft sowohl Behandlungsabläufe und Materialien, aber auch den Arbeitgeber „ZZB“. Die Ausbildung im ZZB wurde beispielsweise wiederholt von Capital ausgezeichnet und weithin wird im Personalbereich expandiert. Seit

kurzem gibt es eine neue Fachabteilung für mikroskopische Wurzelkanalbehandlung. Hightech für allerbeste Behandlungsergebnisse dank eines ZEISS-OP Mikroskops.

Die gesamte Vielfalt zahnmedizinischer Lösungen wird durch ein eigenes zahntechnisches Meisterlabor und einer Abteilung für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ermöglicht. Einen Eindruck von dem gut gelaunten Team und der stets professionellen Arbeit erhält man in den sozialen Netzwerken wie Instagram und Facebook sowie auf YouTube!

*ZZB Zahnärzte GmbH MVZ
 Bahnhofstr. 9
 12305 Berlin-Lichtenrade
 Mo-Fr, 7-20 Uhr, Sa 8-13 Uhr
 030 - 705 509-0*

*Online-Terminvereinbarungen
www.ZZB.de*



akku-wechsel.de
 Taschenlampen & Batterien

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
 Tel.: 030 212 39 839
welcome@akku-wechsel.de

**Lesen Sie das
 aktuelle
 Lichtenrader und
 das Rudower
 Magazin auch im
 Internet:
www.IhrMagazin.berlin**

Kurz-Info

Lichtenrade

Zeit zum Lesen und Basteln

Die Stadtteilbibliothek Lichtenrade ist wieder geöffnet, Montag, Mittwoch, Freitag 12.00-18.00 Uhr.

Nicht zur Verfügung stehen Internet-PCs und Arbeitsplätze, Drucker, Faxgerät, Schließfächer.

- Kreativ-Workshops für Kinder ab 5 Jahren

Kommt in die Bibliothek und werdet kreativ! Zusammen mit der Kreativagentur Colour Kids werkeln, malen und gestalten wir mit kleinen und großen Kindern schöne Dinge zum Verschenken, für das eigene Zimmer, den Garten oder den Balkon, zu besonderen Anlässen oder passend zur Jahreszeit. Ab 5 Jahren.

Folgende Veranstaltungen finden jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr statt:

12. August: „Gestalte deinen Lieblingsbecher!“

19. August: „Kräutertopf verzieren“

21. August: Windblumen für Balkon und Garten“

Die Kurse sind kostenfrei, aber eine Anmeldung ist erforderlich!

Aufgrund der geltenden Hygieneregeln vergibt die Bibliothek Termine für 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr!

Tel. 90277-8286 oder vor Ort in der Briesingstr. 6, 12307 Berlin (Mo, Mi, Fr 12-18 Uhr)

Die Kreativ-Workshops werden gefördert durch das AZ Lichtenrade. Bitte beachten Sie, die in der Bibliothek geltenden Hygiene-Regeln: A H A: Abstand - Hände desinfizieren - Alltagsmaske tragen

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
Briesingstr. 6, 12307 Berlin
(030) 90277-8286

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 12-18 Uhr

Alle Angaben zu Veranstaltungsterminen oder Öffnungszeiten können sich aufgrund aktueller Entwicklungen kurzfristig ändern.



Foto: Bothe

Auf dieser Brache an der Friedenstraße in Mariendorf soll ein türkisches Kulturzentrum inklusive Moschee entstehen.

Mariendorf

Nach mehr als drei Jahren gibt es grünes Licht für Moschee-Neubau

Meterhohes Unkraut, achtlos weggeworfener Müll und Ratten, die durchs Gebüsch huschen – das Brachgrundstück an der Friedenstraße 15-16 macht seit Jahren einen verfallenen Eindruck. Doch das könnte sich demnächst ändern, denn nun gibt es grünes Licht für den Bau eines türkischen Kulturzentrums inklusive Moschee nahe dem U-Bahnhof Alt-Mariendorf.

Das sagte ein Mitarbeiter des Vereins „Islam Vakfi“ mit Sitz in der Kreuzberger Boppstraße dem Lichtenrader Magazin. „Islam Vakfi“ ist neben dem Verein „Mariendorfer Moschee e. V.“ Bauherr des Projekts. Auch Jörn Oltmann (54, Grüne), Baustadtrat und stellvertretender Bürgermeister von Tempelhof-Schöneberg, bestätigt: „Die Baugenehmigung liegt seit 9. Juli vor.“

Wann die ersten Bagger anrollen, steht allerdings immer noch nicht genau fest. „Einige Fragen in Bezug auf Statik und Brandschutz sind noch offen“, so der Mitarbeiter von „Islam Vakfi“. „90 Prozent von uns machen ehrenamtliche Arbeit. Wir haben nicht ständig eine Handvoll Architekten oder Statiker zur Verfü-

gung.“ Die Bebauung des Grundstück direkt gegenüber der historischen Dorfkirche war seit Beginn der Planungen 2017 umstritten. Wegen mehrerer Mängel wiesen die Behörden den Bauplan zurück. „Wir hatten unter anderem verlangt, dass die Moschee und das Minarett in der Höhe reduziert werden müssen, die dort ebenfalls geplante Kita mehr Außenraum benötigt und das Gebäude in Richtung Osten Fenster erhält und keine Brandmauer“, so Baustadtrat Oltmann vor zwei Jahren. Geplant war damals übrigens ein vierstöckiges Gebäude.

Der neue und nun genehmigte Entwurf sieht dagegen nur noch drei Etagen mit einer Gesamthöhe von etwa 11,50 Meter vor. Im Haus soll es neben der Moschee auch noch ein Begegnungszentrum, Seminarräume, eine Cafeteria und mehrere Wohnungen geben. Eine Kita ist nicht mehr geplant. Zu den Kosten des Projekts konnten weder Jörn Oltmann noch „Islam Vakfi“ Angaben machen. Im Gespräch ist aber ein zweistelliger Millionenbetrag.

Gleich nach Bekanntwerden der Idee

eines Moschee-Neubaus vor drei Jahren hatte die AfD im Bezirk gemeinsam mit der rechtsextremen „Identitären Bewegung“ Stimmung gegen den Plan gemacht, sprach von drohender „Islamisierung“ in Mariendorf.

Baustadtrat Oltmanns Grüne und die anderen Parteien in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) distanzieren sich vom Angriff der Rechtsaußen auf die Religionsfreiheit. Als kein überarbeiteter Bauplan bei den Behörden einging, forderte die Tempelhofer CDU zeitweise, das Grundstück zurückzukaufen und eine städtische Kita zu errichten. Nun ist auch das vom Tisch.

Auch hat sich bis heute nicht bestätigt, dass es zwischen „Islam Vakfi“ und der islamistischen Muslimbruderschaft Kontakte geben könnte, wie damals in einigen Medien spekuliert worden war.

Auf das Projekt in der Friedenstraße hätte das ohnehin keine Auswirkungen. Baustadtrat Oltmann bringt es mit trockenem Humor auf den Punkt: „Wir sind eine Baubehörde – nicht der Verfassungsschutz...“

Matthias Bothe

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel**
- Türschwellausgleich**
- Treppenlifte** **Handläufe**
- Haltegriffe** **Rampen**
- Treppengeländer**
- Rollstuhlrampen**

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

LACK · KAROSSERIE · SERVICE

AUTOZENTRUM

FLICKINGER

Mariendorfer Damm 403 A · 12107 Berlin
030.762 17 365 · facebook.com/Lackdoktor.Mariendorf

Fenster, Türen, Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
 Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
 Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
 eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
 Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
 Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Glaserei

Glasererj
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!
 Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

DAS HANDBWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Altersgerechter Umbau

ALTERSGERECHTER Badumbau
 an nur **EINEM TAG!**

www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
 Umbau **WANNE** zur **DUSCHE**
 & **BADEWANNENTÜREN:**

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

TÜR für die Badewanne

Mit Kassen-Förderung **Badumbau** zum **NULL-TARIF** möglich!

UMBAU der **WANNE** zur **DUSCHE**

Bis zu 4000 Euro
 Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84
 Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
 Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
 Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Gas • Heizung • Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Lieferrn und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Fensterputzer

Ihre Fensterputzer
Fettke Team
 - Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt,
 ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51



Markisen- und Sicherheitstechnik

MST Markisen und Sicherheitstechnik GmbH

Marcel Kalbermatter
 Steinstraße 18 • 12307 Berlin
 +49 30 743 09 896 • +49 175 209 98 81
www.mst-berlin.de



Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

Mitarbeiter gesucht

030-664 41 04

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske Dachdeckerei
 Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01



• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
 • Klempnerarbeiten
 • Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
 • Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachdeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Kurz-Info

Britzer Weingut

Lesungen unter Reben I

In der „Lesung unter Reben“ im Weingut Britz liest am 7. August Prof. Dr. Lothar Staeck. Staeck ist Professor für Fachdidaktik Biologie an der Technischen Universität Berlin und ein Amazonas Kenner. Seit mehr als 30 Jahren besucht er die Amazonasregion, zuerst war er als Tourist unterwegs, dann als Forscher und schließlich als Reiseleiter und Lektor.

Bei Springer Nature erschienen ist sein vielbeachtetes Buch „Faszination Amazonas: Seine Menschen, seine Tiere, seine Pflanzen“.

Lesung unter Reben

Prof. Lothar Staeck: Amazonas
Freitag, 7. August, 18.00 Uhr

Lesungen unter Reben II

Matthias Gerschwitz liest am 28. August um 18.00 Uhr im Britzer Weingut am Koppelweg. Matthias Gerschwitz erzählt Geschichte anhand von Geschichten, worunter Markenmonographien, Chroniken – aber auch biographische und autobiographische Werke zu zählen sind.

Seit 2015 sind etliche Beiträge und Kolumnen in Online- und Print-Magazinen hinzugekommen. Eine Vorliebe hat er für die Texte der Schriftsteller und Kabarettisten der 20er und frühen 30er Jahre, hier



sind Kurt Tucholsky, Erich Kästner, aber auch Irmgard Keun zu nennen. In Lesung zu Themenblöcken präsentiert er diese. Ebenso würdigt Gerschwitz die Humoristen der Bundesrepublik, so etwa Heinz Erhardt.

Lesung unter Reben
Matthias Gerschwitz
28. August, 18 Uhr

Anmeldung erforderlich unter:
office@britzer-wein.de
Britzer Weingut
Koppelweg 70, 12347 Berlin
(030) 536 08 50
www.britzer-wein.de

Tempelhof-Schöneberg

Broschüre zeigt den Bezirk auf 194 Seiten - auch digital

Auf 194 Seiten stellt die neue Bezirks-Broschüre von Tempelhof-Schöneberg alle Leistungen und Angebote sowie die Ansprechpartner der bezirklichen Verwaltung vor. Dazu bietet die Broschüre viele spannende Themen rund um Tempelhof-Schöneberg und enthält eine Karte des Bezirks mit aktuellem Straßenverzeichnis.

Die Bezirksbroschüre ist kostenlos und ab sofort an vielen Standorten des Bezirksamtes erhältlich.

Als Teil der Umsetzung des Inklusionskonzeptes von Tempelhof-Schöneberg ist die neue Bezirksbroschüre zum ersten Mal auch in einer digital barrierefreien Fassung erhältlich. Diese Version ist für Programme zum Vorlesen von Informationen optimiert und kann von sehbehinderten Bürgern uneingeschränkt

benutzt werden.

Das Inklusionskonzept des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg wurde von Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler maßgeblich vorangetrieben, um die Belange von Menschen mit Behinderung in vollem Umfang zu berücksichtigen. „Mit dem Inklusionskonzept setzen wir etwas um, das mir persönlich sehr wichtig ist: Erst wenn wir die Angebote der Verwaltung für alle Menschen zugänglich machen, kann es eine echte gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung geben.“ sagt Bürgermeisterin Angelika Schöttler. „Mit der barrierefreien Bezirksbroschüre sind wir diesem Ziel wieder ein kleines Stück nähergekommen.“

Die Bezirksbroschüre liegt derzeit frei zugänglich bei der Pressestelle



Angelika Schöttler präsentiert die neue Bezirksbroschüre.

im Rathaus Schöneberg, den bezirklichen Bibliotheken und den Senioreneinrichtungen aus.

Da aufgrund der Coronaepidemie einige Bezirksstandorte noch nicht voll geöffnet oder nur über Termine zugänglich sind, kann die Broschüre bis auf weiteres auch zugeschickt werden. Unter der Telefonnummer (030) 90277-2310 oder mit einer E-Mail an die Pressestelle kann die Bezirksbroschüre bestellt werden.

Tempelhof-Schöneberg

Endgültig: Das Aus für 29 von 39 Spielhallen im Bezirk ist beschlossen

Sie gelten als anrühlich, Treffpunkt gescheiterter Glücksritter oder sogar als Zentren für Geldwäsche - Spielhallen stehen deshalb seit Jahren unter besonderer Beobachtung der Berliner Behörden. Nun steht fest: Ihre Zahl wird auch in Tempelhof-Schöneberg drastisch reduziert. Von den 39 Spielhallen, die es derzeit im Bezirk gibt, sollen lediglich zehn übrig bleiben dürfen. Im Nachbarbezirk Neukölln sollen 27 von bislang 36 geschlossen werden.

Der Senat rechnet damit, dass die behördlichen Verfahren im August dieses Jahres abgeschlossen sein werden. Das geht aus der Antwort der Senatswirtschaftsverwaltung auf eine schriftliche Anfrage des Spandauer SPD-Abgeordneten Daniel Buchholz (52) hervor. „Das bedeutet jedoch nicht, dass zu diesem Zeitpunkt dann bereits die übrigen Spielhallen geschlossen werden. Denn die Betreiber haben die Möglichkeit, gegen die Entscheidung des Bezirksamtes, keine Betriebserlaubnis zu erteilen, Widerspruch einzulegen oder gleich den Klageweg zu beschreiten“, heißt es in der Antwort weiter.

In Tempelhof-Schöneberg seien derzeit beispielsweise noch 14 Rechtsverfahren anhängig. Fünf weitere, so ein Sprecher des Bezirksamtes, habe Tempelhof-Schöneberg bereits gewonnen. Grundlage für das Vorgehen des Bezirks ist das Berliner Spielhallengesetz. Es regelt unter anderem, dass zwischen zwei Spielhallen ein Mindestabstand von 500 Metern



Eine Spielhalle am Mariendorfer Damm. Im gesamten Bezirk Tempelhof-Schöneberg soll es davon bald immer weniger geben.
Foto: Bothe

sein muss. Auch das nächste Schulgebäude muss mindestens 500 Meter entfernt sein.

Berlinweit soll es Anfang kommenden Jahres nur noch 120 Spielhallen geben, momentan sind es noch 305. Die meisten gibt es in Mitte (71), die wenigsten in Treptow-Köpenick (7). Durch seine Anfrage beim Senat erfuhr der SPD-Politiker Buchholz auch: Die Betreiber von Spielhallen und Wettbüros, die während des Lockdowns in der Corona-Pandemie wochenlang schließen mussten, kamen ebenfalls in den Genuss der staatlichen Soforthilfen. 103 Antragsteller kassierten insgesamt 1,369

Millionen Euro. 35 weitere Anträge mit einem Gesamtvolumen von 400 000 Euro wurden abgelehnt. Zu zweier ausgezahlten Anträge in Höhe von 30 000 Euro ermittelt der Senat unterdessen, ob eine betrügerische Absicht vorlag und eventuell Strafanzeige erstattet werden muss.

Außerdem ging aus der Antwort der Wirtschaftsverwaltung hervor: Nach den Spielhallen sollen demnächst nach und nach auch die Wettbüros aus dem Stadtbild verschwinden. Dazu plant der Senat ein ähnlich scharfes Gesetz.

Matthias Bothe

Geld zum Fenster rausgeworfen?

Nächstes Mal lieber im Lichtenrader Magazin werben...

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**

weissgerberleseziel.de
030 / 740 748 70

SH
Bausanierung GmbH

Innen- und Außensanierung - Fenster - Türen - Wintergärten - Rollläden
Einbruchssicherheit - Rauchmelder - Markisen - Balkon- und Terrassen
sanierung - Trockenlegung - Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...

Jonas-Lie-Straße 4 · 15831 Mahlow · Tel.: 03379-34 86 36

www.sh-bausanierung.de

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH
EASV
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
www.easy-container.de

KIES-EXPRESS
Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht · RCT-Tragschichten
Mörtel · Fertigbeton · Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 · www.kies-express.de · E-Mail: info@kies-express.de

Abdichtungen

KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin
Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Bohnsdorfer Str. 25 b · 12527 Berlin
Tel.: 0170 4722150

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

www.kellerisolationberlin.de

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Kurz-Info

Wildes Berlin

Tempelhofer Feld

Wo früher Flugzeuge im Minutentakt abhoben, haben heute Flora und Fauna freie Bahn: Auf dem Tempelhofer Feld fühlen sich einheimische Pflanzen und Tiere pudelwohl und Menschen tummeln sich auf den weitläufigen Wiesen- und Erholungsflächen.

In der 3. Folge der Serie „Wildes Berlin“ nimmt der Wildtierexperte Derk Ehlert virtuell mit auf eine überraschende Entdeckungsreise über das Tempelhofer Feld. Denn wussten Sie, dass auf dem 330



Fotos: Bobbe

Es war eine schlimme Zeit“, sagt Stefan Dudzus, Inhaber der „DD-Detektei Dudzus

Bezirk

Geschäftsleute berichten: So hat uns die Corona-Krise getroffen

Nach und nach werden die Folgen der Corona-Krise immer deutlicher. Viele Firmen müssen Mitarbeiter entlassen oder gar Insolvenz anmelden, zahlreiche sogenannte Solounternehmer kämpfen um ihre Existenz, Gewerbeflächen stehen überall leer. Wie ergeht es den rund 14.000 Selbstständigen in Tempelhof-Schöneberg, wie kommen sie durch die Pandemie, deren Ende immer noch nicht abzusehen ist? Das Lichtenrader Magazin hat mit einigen von ihnen gesprochen.

„Für uns hätte es tatsächlich schlimmer kommen können“, sagt Lina Hilsing von der „Lichtenrader Bü-

cherstube“ in der Bahnhofstraße 25. „Die meisten unserer treuen Kunden wussten, dass wir auch während des Lockdowns geöffnet hatten.“ Berlin war neben Sachsen-Anhalt das einzige Bundesland, in dem Buchhandlungen nicht geschlossen wurden. Trotzdem waren die Wochen eine gewaltige Herausforderung. „Immer nur ein Kunde durfte das Geschäft betreten“, so Lina Hilsing, „darum haben wir den Verkauf größtenteils nach draußen verlagert. Einige trauten sich zunächst auch gar nicht herein. Die Öffnungszeiten haben wir von neunehinhalb auf sechs Stunden verkürzt.“

Auch Wolfgang Kabisch (54), Chef vom „Blumenhaus Kabisch“ in der Paplitzer Straße 6 (www.blumenhaus-kabisch.de), denkt, dass er mit einem blauen Augen davongekommen ist. „Zunächst sah es jedoch schlimm aus. Hochzeiten und Beerdigungen wurden abgesagt. Trotzdem hatten wir viele Bestellungen, die unsere Kunden vor der Ladentür abholen konnten“, sagt er. Mit der Wiedereröffnung der Gartencenter konnte auch er – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln – sein Geschäft wieder aufschließen. Kabisch: „Damit begannen allerdings weitere Probleme. Es wurde

Um das Tempelhofer Feld geht es in der 3. Folge der digitalen Reihe „Wildes Berlin“.

Hektar großen Gelände eine alte Schafrasse als tierischer Rasenmäher unterwegs ist? Oder die Feldlerche das perfekte Versteckspiel beherrscht? Begleitende Drohnenaufnahmen geben einen Eindruck über die Dimension und Schönheit dieser grünen Oase mitten im Herzen Berlins. Egal ob früh, mittags oder abends – zu jeder Tageszeit trifft man hier auf fliegende Boten der Berliner Stadtnatur.

Die Videoreihe „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ zeigt uns die grünen Hotspots Berlins. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat ein neues Video.

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. Sept. Anz.- und Redaktionsschluss: 21. Aug.



Lina Hilsing von der Lichtenrader Bücherstube: Die Wochen waren eine gewaltige Herausforderung



Sabine Drejas vom Sargnagel Alt-Mariendorf (vorn): „Wir mussten zwei Monate schließen.“



Wolfgang Kabisch vom Blumenhaus hatte auch nach Wiedereröffnung Probleme: Es wurde immer schwieriger, an Ware zu kommen, da unter anderem die Lieferketten aus den Niederlanden zusammengebrochen waren.

immer schwieriger, an Ware zu kommen, da unter anderem die Lieferketten aus den Niederlanden zusammengebrochen waren.“ Dennoch gelang es, den Umsatz einigermaßen stabil zu halten. Die drei Mitarbeiter des Blumenhauses wurden weder entlassen, noch mussten sie in Kurzarbeit. Kabisch: „Es hat sich einfach ausgezahlt, dass wir als Traditions-geschäft über so viele Jahre so treue Kunden haben.“

Ganz anders traf die Corona-Krise die Wirtin des „Sargnagel“ am U-Bahnhof Alt-Mariendorf. „Wir mussten zwei Monate schließen“, so Sabine Drejas (59). „Am Sonnabend, 14. März, hatten wir zuletzt geöffnet. An diesem Tag konnten wir zum Glück alle bereits angebrochenen Bierfässer ausschenken, so dass wenigstens keine Ware vernichtet werden musste.“ Dann der Lock-down. Von einem Tag zum anderen stand alles still. Sabine Drejas musste ihre drei Zapferinnen vorläufig entlassen, während die Miete für die Gaststätte weiterlief. Die Wirtin: „Gerettet hat uns letztlich die Staats-

hilfe, die schnell und unbürokratisch ausgezahlt wurde.“ Der Bund und das Land Berlin überwiesen insgesamt 7200 Euro. Mittlerweile sind die Zapferinnen wieder an Bord, und das Geschäft läuft langsam wieder an. Sabine Drejas: „Hoffentlich müssen wir so etwas nie wieder erleben.“ Das hofft auch Stefan Dudzus (59), Inhaber der „DD-Detektei Dudzus“ (www.dudzus.com) am Tempelhofer Damm 102. „Es war eine schlimme Zeit“, sagt der Detektiv. „Sämtliche Aufträge brachen von heute auf morgen weg.“ Seinen Humor hat er sich trotzdem bewahrt: „Logisch, dass nichts mehr lief. Wer geht bei Kontaktsperren schon noch fremd..?“ Auch er bekam die Soforthilfe, nutzte dann die Zwangspause, um als sich als Heimwerker zu betätigen. Er räumte das Aktenregal aus, renovierte sein Büro von Grund auf. „Mittlerweile habe ich wieder gut zu tun und einige Aufträge bekommen. Um Fremdgehen geht es allerdings immer noch nicht...“

Matthias Bothe



www.gardinen-birkhoelzer.de

Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

 **RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN**

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
 Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

| | | | |
|-------------|------------|----------------|------------|
| HEIZÖL | BRAUNKOHLE | HOLZPELLETS | BRENNHOLZ |
| DIESEL | STEINKOHLE | HOLZBRIKETTS | KAMINHOLZ |
| STROM & GAS | HOLZKOHLE | RINDENBRIKETTS | ANMACHHOLZ |





Telefon: 030 / 625 30 31
 Fax: 030 / 626 98 70
 service@hans-engelke.de



lernstudio**barbarossa**

weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE

SPRACHKURSE

COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
 Tel.: 030 / 605 40 900
 Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
 Tel.: 030 / 66 86 99 33
 www.lernstudio-barbarossa.de

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt

☎ 033 79/380 05









Alles aus einer Hand



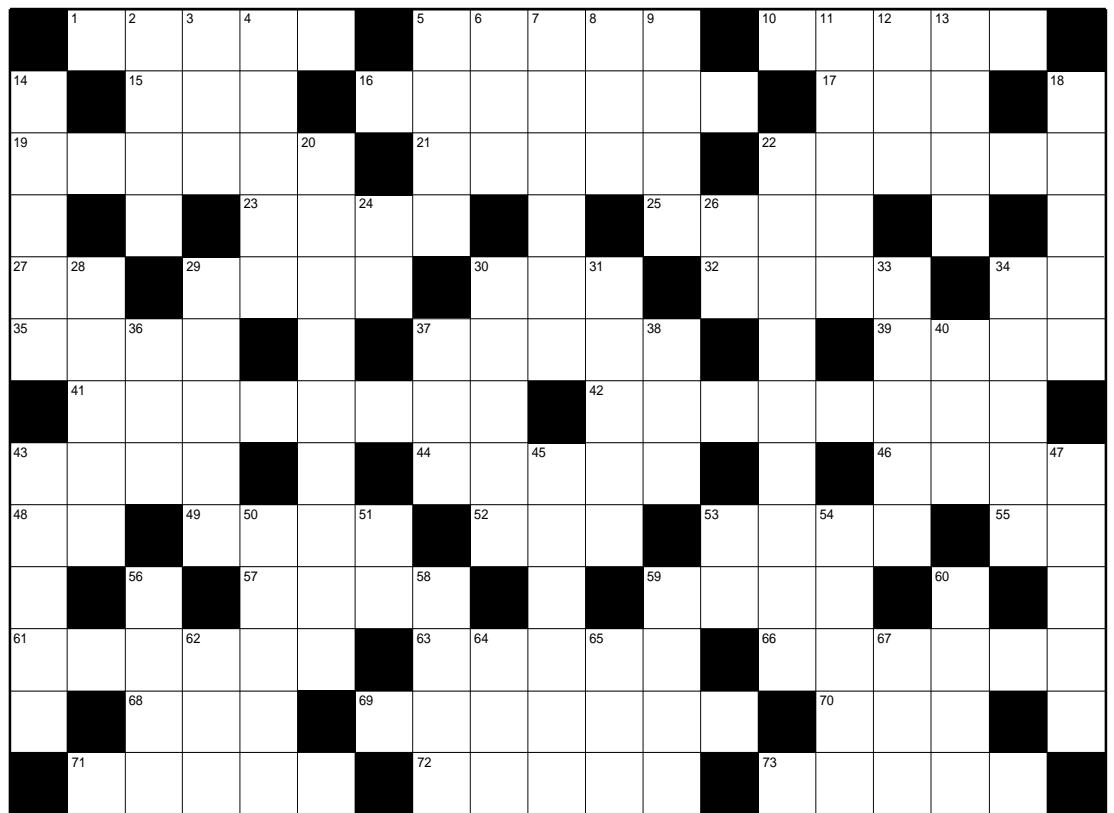


Individuelle Fertigung von A-Z



Waagrecht: 1 Mehr als Meer 5 Prognostisches Spiel mit Einsatz 10 Opas Liebling 15 Kreuzwortbekannter Hohepriester 16 Wenn einem ein Licht aufgeht, hat man einen 17 Ulkiges Hauptwort 19 Nichtpause 21 Eine kleine kann manchmal Großes erreichen 22 Diese Höhle ist Namenspatte für extrem Schlechtes 23 Ibsen-bekannter Frauennamen 25 Blutsauger, k(l)ein Vampir 27 Jahreszeitlich besonders begehrtes tierisches Suchprodukt 29 Setzen Sie nur auf das Rauhe: Auf Gedeih und Verderb 30 Ikone romantisierender Waldgänger 32 Schwarz wie die Nacht, wird gekocht und geschmiert, aber nicht gegessen 34 Auch um jemanden zu ehren, kann man ihn mit diesem spanischen Vorwort versehen, Cid, Toro... 35 In lichterloh steckt es noch, dies Wort für Flamme 37 Eigentlich ist die Antwort nichts Besonderes, sondern eher so alltäglich 39 Folglich kombinieren wir so 41 Passendes Verb zu dem, was man braucht, kann einen vor Gericht bringen 42 Andere Zeiten, andere Sitten und nicht alle sind tatsächlich so 43 Nicht jeder, der so angeredet wird, ist auch einer 44 Ob Tages- oder Abend..., was da zu sehen ist, ist selten so 46 Stacheliger Mäusefresser 48 So will man kommen, fährt man irgendwohin 49 Über den Notausgang kommt man zu dieser kleinen Rechnung 52 Komm hierhin, sagt der Westfale und der Lehrer korrigiert... 53 Alter Kämpfe Wallensteins, rückwärts wie Bayern-Kahns Vorname 55 Kampfansage an den Kontrahenden 57 Macht man etwas richtig, macht man es mit ihm und Seele 59 Hat die Heidi vergault und die Navy im Trupp 61 Er ist nichts wert ohne einen Empfänger 63 Es macht es dunkel, wenn es hell ist 66 Kreuzer und Mondschein, eine Sinfonie ist auch solch ein Klingstück 68 Mal nicht mit Perwoll gewaschen, sondern... 69 Eine Kreuzfahrt mit diesem Ruderschiff war kein Zuckerschlecken 70 Ja, ja, es hätte nur halb so gut geklungen, hätten die Beatles diese korrekte Zustimmung benutzt 71 Ein m her und aus 23 waagrecht wird Bellini-Oper 72 Nimmt man einen profanen Hacken am Fuß, ändert klanglich nichts, kann trotzdem sehr Poetisches herauskommen 73 Lateinisches Banken-Chinesisch: vom Tage der Ausstellung

Senkrecht: 2 Nicht bei los gehts los beim Start ins All, sondern damit 3 König im AT, klingt wie amerikanische Gospelsängerin 4 Olsezufluß aus den Argonnen 5 Nachts immer dies-



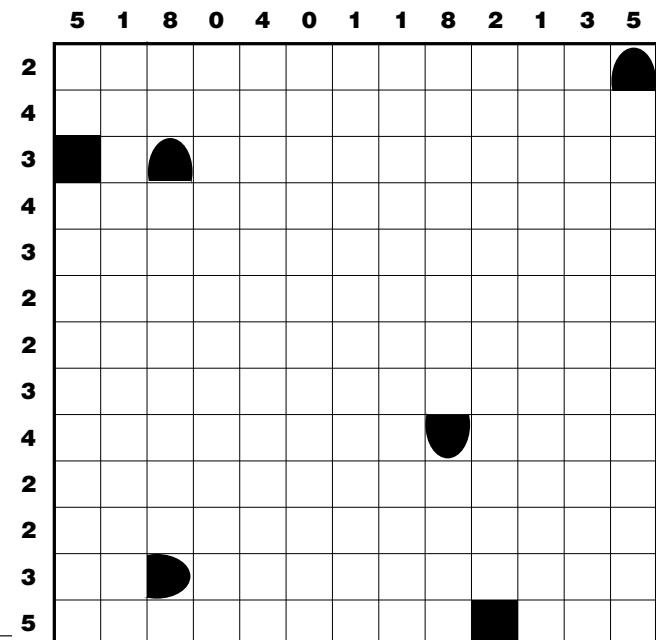
selbe Leier, aber genau darin ist er der Wichtigste 6 Handelnder in 59 senkr. 7 Sehen mit den Händen 8 Das knallt! 9 Ursache für 53-Senkrecht-Laut 11 Englische Kinderfrau, keine Lolita 12 Wem Toilette zu vornehm, Abort zu lang, sagt das 13 Fremdwortteil: außen 14 In jedem Fall wertvoll, egal ob als Mensch oder als Klunker 18 Gutes Beispiel für Fremdwortnutzen, oder würden Sie Kniegeige vorziehen? 20 An seine Stelle ist heute in der Schule der Rucksack getreten 22 Solche Kämpfer machen manch großer Armee zu schaffen 24 Chem. Zeichen für Rubidium 26 Österreichischen Internetnutzern ist das chem. Zeichen für Astat wohl bekannt 28 geladene Teilchen 29 Hamburgs „klein Erna“ ist eine solche 30 Hofstatt der Kuh-Jungen mit dem Colt 31 Comic-Wikinger ohne Pünktchen, hatte im Hause Abrahams Zoff mit Sarah 33 Hier sollte der Lateiner seinen Verstand einsetzen 34 Meist gut riechende organische Verbindung auch aus der Bibel bekannt 36 Ägyptischer Sonnengott und... 37 ...sein Kollege, der Gott der Zeugung 38 Wo die Freude süß ist, der Wald zum Hain wird, wird der Löwe zu ihm 40 „Am Sonntag ... ich zwei“, wäre er ein Huhn 43 Was eint(e) Ost-Rostock und West-Hamburg 45 Das Töten dieses Seehund-Nachwuchses ist ein

solcher 47 Wenn es auf keine Kuhhaut geht, hat man auch mit dieser Grundlage Probleme 50 rauchende Schwefelsäure 51 Diesen faulen Hänger kennt jeder Rätselfan 53 Dehnungslaut, auch beim Ekeln zu gebrauchen 54 Bridges, der Ältere 56 Eng verknüpft mit Jahreszahl zierte es manches alte Haus 58 So wünscht

man sich die lieben Kleinen 59 Bringt Ede nach dem Bruch in Sicherheit 60 Erst, wenn der Letzte gegangen ist, kommt der Hausherr ins Bett 62 Senkr. 65 auf einen reduziert und nach D gebracht 64 Damit feuern Spanier den Torrero an 65 Vorwort für viele in Frankreich 67 Fließender Norweger

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingebildete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.




Die nächste Ausgabe erscheint
2. Sept. - Red.- und
Anzeigenschluß: 21. August

☎ 033 767/ 899 833
 ☎ 0151/ 156 72 810

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2019 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Schweizer Haus im Gutspark Britz malte Tilly Breitkreutz.

Tilly Breitkreutz war Fotolithografin und Hausfrau. „Meine Lust am Malen ist immer noch groß und im Kopf und Herzen habe ich viele Bildideen. Meine größte Freude ist, wenn ich zum Schluss Menschen auf mein Bild malen kann. Ich arbeite mit Acryl, Aquarellfarben, nur noch selten mit Ölfarben“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2020 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

Die Aufösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 19

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

SUDOKU

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | | | | | 9 | 1 | | 2 |
| | 2 | | | | | | | |
| | | 5 | 2 | 8 | 1 | | 4 | |
| 7 | 4 | | | 9 | | | | |
| | 9 | 3 | 7 | | | 5 | 1 | |
| 2 | | 6 | | | 8 | 4 | | 9 |
| 6 | 1 | 9 | | 5 | | 2 | | |
| | | | 9 | | 4 | 6 | 3 | |
| | | 4 | | | 6 | | | 1 |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | | | | | 8 | | | | 3 |
| | | | | | 9 | | 6 | | |
| | | 8 | 3 | | | 5 | 7 | | |
| 6 | 3 | | | | | | | 9 | 8 |
| | | 2 | | | | | 5 | | |
| 1 | 5 | | | | | | | 3 | 4 |
| | | | 1 | 2 | | 9 | 3 | | |
| | | | 8 | | | 1 | | | |
| 4 | | | | | 5 | | | | 2 |

...hier etwas leichter

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Tortenplatte Walther-Glas, unbenutzt 15 €, **Multiaadapter**, 6 x umschaltbar, 10 €, **Tchibo Kaffeemaschine "Cafissimo mini"**, incl. 5 x 10 Kapseln, ovp., 70 €, **Panini Sticker Album**, Fussball 2006, vollständig, 70 €, **KPM Untersetzer**, 6 St., Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer rot, ovp., 20 €, ☎030/66 46 02 64

36 Schichtholz-Federleisten für Lattenrost im guten Zustand, für Lattenroste: 80/200 cm Länge/Breite/Dicke: ca. 75 cm, 5 cm, Dicke 0,9 mm, VB Stück 2,50 €, ☎030/663 97 44 AB

Kenwood Chef Küchenmaschine, KVC 3110 s, silber, 1000 W, unbenutzt mit Mixer, 150 €, ☎030/66 86 87 25

20 VHS Cassetten, teils original bespielt, 20 €, ☎030/661 27 34

Wegen Umzug vom Haus in eine Wohnung verkaufe ich: Klavier ca 130 Jahre alt, VB 500 €, Schlafsofa für 2 Personen mit Bettkasten, VB 20 €, 2 Kindergitter für Treppe, usw., a 10 €, Futonbett, 2x2 m mit Matratze, 100 lustige Taschenbücher von W. Disney, a 1,50 €, ☎0173/636 68 45

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlaufen, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 290 €, ☎030/746 27 74

Altes Schachspiel, südostasiatische Handarbeit, 37x37 cm, Ebenholz, schwarzer Lacku. Perlmuttereinlagen mit sehr schön geschnitzten Figuren, VB 190 €, ☎030/746 27 74

Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 900 €, ☎030/700 66 55 oder 0171/951 30 15

3 Holzintarsienbilder (Blumen) mit den Maßen: H/B: 35x16 cm, ein Bild kostet 6 €, alle zusammen 15 €, **3 neuwertige Fotofilipalben** für je 100 Fotos im Format bis 9x13 cm, je 1,50 €, alle zusammen 3 €, **gut erhaltene Inlineskates**, verstellbar von Gr. 29 bis Gr. 33, Preis 10 €, **neuwertiges Steckpuzzle aus Holz** mit 32 Teilen (Bauernhofmotive) für 8 €, **neuwertiger kleiner Kinderrucksack** für 3 €, **warme Hello Kitty Bettwäsche (Decken- und Kissenbezug)** mit Reißverschluss für 8 €, **das sprechende Sesamstraßen-Sammlerstück "Tickle-Me-Ernie"** für 35 €, die Puppe ist ca. 37 cm groß und sieht aus wie neu, ☎0162/914 74 92

Neue schwarze Ledergürteltasche für Smartphone (bis 6x12 cm) mit Magnetverschluss, 5 €, **neues Portemonnaie** aus schwarzem Leder, nur 7 €, **neues Wein-zubehörset**, noch nie benutzt und daher noch originalverpackt, 10 €, **Tiffanybild mit Blumenmotiv** mit einem Durchmesser von 24 cm, VB

15 €, **ein Buch Leonard Bernstein – Konzert für junge Leute, eine Einführung in die Welt der Musik zum Lesen und Hören**, sowie drei dazu gehörige Schallplatten (Leonard Bernstein dirigiert die New Yorker Philharmoniker), VB 8 €, **ein Geburtstagseller für den Monat August und ein Geburtstagseller für den Monat Oktober** von der Firma Walter-Porzellan (Germany), 12 €, beide zusammen nur 20 €, die dazu passenden Ständer kosten je 4 €, die Teller kann man auch an die Wand hängen, ☎030/661 65 10

Div. Bierkrüge, Keramik/Steingut, VB 6-20 €, **Schallplatten LPs**, Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 3-6 €, **Kombiinstrument**, Tachotankanzeige, Drehzahlmesser, Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 15 €, **1 Sommerreifen**, 195/55 R15 85H, OKm, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 10 €, ☎0172/386 25 88

Accu Staubsauger AEG mit Ladestation, keine Filtertüten, Achtung! Wegen langer Standzeit muss der Accu ausgetauscht werden, ansonsten in gutem Zustand, 20 €, ☎030/744 57 17

Picknick-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühlaccu, 25 €, ☎030/744 57 17

Transportkiste, klappbar, blau, alle Wände geschlossen, Masse: 80x60x45 cm, VB 12 €, **Couchtisch**, Eiche hell, 75x75, 43cm hoch, VB 35 €, **Jalousie**, Markenware von Jaloucity, Breite: 130cm, Höhe: 100cm, freundliches gelb, VB 15 €, **Zinnbecher**, verschiedene Motive, 3 Becher VB 15 €, **Eisenreifen**, von altem Kutschrad, Durchmesser 76 cm, VB 15 €, ☎030/604 92 36

PC-Zubehör: Monitor Hunday Image Quest Q17, nur 29 €, **Keyboard Microsoft 600** und opt. Maus, alles neu, nur 15 €, **Logitech Speaker Z130**, neu, nur 19 €, alles zusammen für nur 50 €, ☎030/744 57 17

20 opulente Pflanzen/Garten/Balkon Bücherbildbände, 10 €, ☎0177/671 66 88

200 Kinder und Märchenbücher, 50 €, **Tierlexikon in 12 Bänden**, 10 €, **30 Witz/Carton Bücher**, 10 €, ☎0177/671 66 88

Div. Posten Fliesen-Mosaik Riemchen für ein Paar Euros abzugeben, ☎0163/149 68 88

Eine 24 Volt Halogen Rundum-Warnleuchte, Motorantrieb, 20 €, ☎0163/149 68 88

Halogen Fluter 2000 Watt, neuwertig, 45x25 cm, Aluminium Gehäuse, Preis VB 20 €, ☎0163/149 68 88

2 Neue Aluminium Rolladen, ausgeschäumt, 2,40x2,40 cm, Farbe grau/weiß, Preis 200 €, ☎0163/149 68 88

ALLES MUSS RAUS!

Der komplette Möbelbestand z.B. Büromöbel, Rollständer, Kassentresen, Schuhwand, Sitzbank, Regale, Bügel, usw.

Interesse oder eventuelle Fragen...

SPORT-KUJAWA

Alt-Rudow 34 - 12357 Berlin
Tel. 664 42 11

Ein AV-Processor 128 von Hama, 60 €, **ein AV-Processor 122** von Hama, 20 €, top Zustand, ☎0163/149 68 88

6 burago Automodelle 1:18, 3x Ferrari, 1 Testa Rossa 250-3007-1957, 1 Testa Rossa 3019-1984, 1 Testa Rossa GTO 3011-1962, 1 Jaguar E. Cabrio-1961, 1 Mercedes 300 5L-3015, 1 Mercedes SSKL-1931, alles Vitrinenstücke, kein Spielzeug, Komplet 125 €, ☎0163/149 68 88

1 Damenfahrrad 28er mit Rücktritt, guter Zustand, viele Teile neu, VB 70 €, ☎0163/149 68 88

Eine Hunde-Alu-Doppelbox, neuwertig, H/B/T: 75x96x80 cm, NP 850 €, jetzt 300 €, ☎0163/149 68 88

Gartentisch, weiß, Tischplatte Kunststoff, Gestell Alu, 1,60 x 0,90 und 5 passende Gartenstühle, VB, ☎030/744 35 32

4 Vredestein Quatrac 5 Allwetterreifen für Renault Twingo III, nur 2900 km gelaufen, 2 Reifen für vorn: 165 / 65 R15 81T M+S, 2 Reifen für hinten. 185 / 60 R15 88T M+S, VB, ☎0151/56 16 68 43

2 Lichtbildwände auf Ständer von Fa. Revue, 1x1 m und von Fa. MW Spezial 1,25 x 1,25 m, originalver., **Voigtländer Kleinbildkamera Vitoret F**, Objektiv 2,8/50 mit Sonnenblende und jeweils mit Ledertasche, VB, ☎0151/56 16 68 43

Fahrradhalter für das Autodach, original DB New Alustyle, abschließbar, 2 Stück, Teile-Nr. 000 890 0293, 60 €, ☎030/744 44 42

Chromecast ultra HD Premium Streaming Media Player by Google, wenig benutzt, nur 15 €, ☎0175/487 74 04

Herrensportfahrrad 28er mit

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. ☎(030) 9599 7896

Häusliche Krankenpflege von Krankenschwester mit Berufserfahrung, Körperpflege, Waschen, Baden, Zubereitung kleiner Mahlzeiten, kleinere Einkäufe, nur Britz, Buckow, Rudow, ☎030/72 01 59 97

Hohlkammerfelgen 120 €, **Damen-sportfahrrad 28er**, 100 €, ☎030/744 97 04

3/4 Cello mit Bogen und Tasche, VB 870 €, Originalrechnung vorhanden, Probespielen möglich, ☎0178/165 17 10

Kettensäge, KSI 2000, 50 €, **Hekenschere Metabo**, 50 €, **Bohrständer mit Bohrmaschine**, MSB 450, 75 €, ☎030/742 57 83 oder 0175/161 54 82

Kleines rotes **Damenfahrrad 24er** mit Gangschaltung, 48 €, **kleines Kinderfahrrad** (ca 5 Jahre), 48 €, ☎030/744 84 91

City Bike-Damen, Fa MIFA, Curtis Comfort Cycle mit Schloß, auch als Herrenfahrrad einsetzbar, neu, Preis 200 €, ☎030/742 95 93

Gesuche

Kegelpaare gesucht! Wir kegeln alle 4 Wochen sonntags, 14:00 - 17:00 Uhr, in der Johannisthaler Ch., danach stärken wir uns in unterschiedlichen Lokalitäten, bei gegenseitigem Zusammensein, ☎0151/56 16 68 43

Unsere orientalischespanische Tanzgruppe sucht Auftrittsmöglichkeiten privat (Geburtstagsfeier z.B.) oder in kleiner Einrichtung. Selina tritt auch privat mit Isis-Wings, Zimbelen, Fächerschleier und Doppelschleier und sorgt für gute Unterhaltung. Preise sind verhandelbar. ☎0175/945 18 66

Ich suche in Britz/Buckow/Rudow verzweifelt ein Sportstudio oder Fitnessstudio MIT Kinderbetreuung! Können sie mir weiterhelfen? E-Mail: Bellerin11@aol.com

Notrufnummern

Polizei **110**

Feuerwehr und Notarzt **112**

Für den Notfall

Ärzteteambereitschaft 116 117
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333
Giftnotruf (030) 192 40
Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Entstördienste

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Unser Team sucht Verstärkung!



Teilzeitkraft in Festanstellung im Verkauf gesucht.

Tel: (030) 66 46 07 90

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, ☎ 0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Seegrundstück, direkt am Wasser in BB, mit oder ohne Haus, ☎ 030/745 69 91

Lichtenrade, unbebautes Hammergrundstück, 850 m², auch teilbar zu verkaufen, nur privat- keine Makler, ☎ 030/744 28 69

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller, gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- und Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 70 €, einschl. NK, ☎ 0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

Wir sind eine vierköpfige Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern und auf der Suche nach einem Eigenheim in 12307 Lichtenrade, falls Sie planen Ihr Haus oder ein Teil Ihres Grundstücks in naher Zukunft verkaufen zu wollen, so würden wir uns über einen Anruf sehr freuen, ☎ 030/26 39 44 55

Liebe Hauseigentümer, wir, eine Rudower Familie, suchen ein Haus (gern ab 4 Zi.) mit Grundstück zur Eigennutzung in Rudow oder näherer Umgebung. Wenn Sie planen Ihr Haus zu verkaufen oder jemanden kennen, der dies vorhat, freuen wir uns auf Ihren Anruf! ☎ 0172/673 09 41

Verkehrsgünstig in Lichtenrade, Bornhagenweg gelegene 88 m² große 3-Raum-Wohnung mit Balkon, ab 1.9. zu vermieten, V, 143,8 kWh, Gas, BJ 1997, E, 900 €/warm, ☎ 01516/547 52 60

ich benötige ab sofort bis Ende Januar 2021 zur Vollendung meines Referendariats als Lehrer **möbliertes Zimmer mit Kochmöglichkeit** im Raum Lichtenrade, Blankenfelde, Dahlewitz, Rangsdorf bis Zossen. ☎ 0174/693 45 41

Unterricht

Nachhilfe in Mathematik gibt erfahrenere Nachhilfelehrer, nur 10 €, Hausbesuche, 5. Klasse bis zum Abitur, ☎ 030/661 40 43

Wir suchen

Journalistischen Mitarbeiter mit Kreativität für lokale Themen und einem Gespür für Gestaltung. 4-5 Tage im Monat auf 450-Euro-Basis. Home-Office möglich. Langfristig ist eine Festanstellung denkbar.

0151 15 67 28 10

Glaser u. -helfer

(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht

☎ **030/6613484**

Reise/ Urlaub

Schönes u. sehr ruhiges NR-FeHaus,

70m², beim Vogelpark Marlow Nähe Rostock. EG Wohnküche Terrasse mit Blick auf einen kl. See, OG 2 Schlafz., Balkon; bis 4 Pers. PKW-Stellp.

☎ **0176 657 63 035**
www.marlowhuuske.de

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafz., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, ☎ 0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎ 030/744 81 23 0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei, www.ruegenperle-glowe.de
☎ 01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎ 0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ☎ 0151/43 16 69 17

Zu wenig Rente ?!

Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Altenpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflege auf 450.- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht. Kurzbewerbung an:



Pflege
"Sehr Gut"
2016



Mitarbeiter/in im Verkauf gesucht

Information: (030) 661 22 70

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

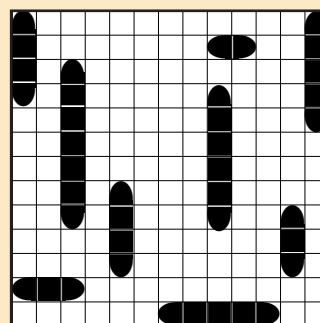
**Klein-Anz.: eMail: lichtenrader-magazin@t-online.de
Fax: 033767/899 834 · Anzeigenschluß: 21. August,
www.IhrMagazin.berlin**

Rätsel-Lösungen

von Seite 16 & 17

Waagrecht: 1 Ozean 5 Wette 10 Enkel 15 Eli 16 Gedanke 17 Ulk 19 Unrast 21 Geste 22 Grotte 23 Nora 25 Laus 27 Ei 29 Derb 30 Reh 32 Teer 34 El 35 Lohe 37 Banal 39 Also 41 Noetigen 42 Gesitter 43 Herr 44 Schau 46 Igel 48 An 49 Nota 52 Her 53 Illo 55 Re 57 Leib

59 Seal 61 Sender 63 Rollo 66 Sonate 68 Neu 69 Galeere 70 Yes 71 Norma 72 Verse 73 Adato
Senkrecht: 2 Zero 3 Ela 4 Aisne 5 Wega 6 Ede 7 Tasten 8 TNT 9 Ekel 11 Nurse 12 Klo 13 Ekto 14 Juwel 18 Cello 20 Tornister 22 Guerillas 24 RB 26 At 28 Ionen 29 Deern 30 Ranch 31 Hagar 33 Ratio 34 Ester 36 Hor 37 Bes 38 Leu 40 Leg 43 Hanse 45 Heuler 47 Leder 50 Oleum 51 Ai 53 IE 54 Lloyd 56 Anno 58 Brav 59 Sore 60 Gast 62 Der 64 Ole 65 Les 67 Nea



| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| 4 | 3 | 8 | 5 | 7 | 9 | 1 | 6 | 2 | |
| 1 | 2 | 7 | 4 | 6 | 3 | 8 | 9 | 5 | |
| 9 | 6 | 5 | 2 | 8 | 1 | 7 | 4 | 3 | |
| 7 | 4 | 1 | 6 | 9 | 5 | 3 | 2 | 8 | |
| 8 | 9 | 3 | 7 | 4 | 2 | 5 | 1 | 6 | |
| 2 | 5 | 6 | 1 | 3 | 8 | 4 | 7 | 9 | |
| 6 | 1 | 9 | 3 | 5 | 7 | 2 | 8 | 4 | |
| 5 | 8 | 2 | 9 | 1 | 4 | 6 | 3 | 7 | |
| 3 | 7 | 4 | 8 | 2 | 6 | 9 | 5 | 1 | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| 9 | 1 | 5 | 4 | 8 | 7 | 6 | 2 | 3 | |
| 7 | 4 | 3 | 9 | 2 | 6 | 8 | 5 | 1 | |
| 2 | 6 | 8 | 3 | 1 | 5 | 7 | 4 | 9 | |
| 6 | 3 | 4 | 5 | 7 | 2 | 1 | 9 | 8 | |
| 8 | 9 | 2 | 1 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 1 | 5 | 7 | 6 | 9 | 8 | 2 | 3 | 4 | |
| 5 | 7 | 1 | 2 | 4 | 9 | 3 | 8 | 6 | |
| 3 | 2 | 9 | 8 | 6 | 1 | 4 | 7 | 5 | |
| 4 | 8 | 6 | 7 | 5 | 3 | 9 | 1 | 2 | |

Kurz-Info

Mauerweg

Bahnlinie untertunnelt

Die letzte große Lücke im Berliner Mauerweg, die Radfahrende und Fußgänger bislang zu einem weiten Umweg zwingt, kann geschlossen werden. Das Land Berlin und die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow haben sich auf eine Finanzierung für die Untertunnelung der Bahnlinie verständigt. Damit wird künftig eine dem ursprünglichen Mauerwegverlauf folgende Wegführung ermöglicht.

Mit der Untertunnelung der S-Bahnlinie S 2 und der zukünftigen Dresdner Bahn kann der heute bestehende Umweg für Radfahrende über das Berliner Stadtgebiet vermieden werden. Dieser führt über Kopfsteinpflaster und schließt auf der östlichen Seite der Bahn nur über einen sehr steilen und steinigen Trampelpfad an den Mauerweg an.

Stefan Tidow, Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz: „Der Tunnel unter der Bahnlinie bedeutet eine große Verbesserung für den Rad- und Fußverkehr. Statt weiten Umwegen wird es eine direkte und komfortable Wegführung geben. Der historisch bedeutende Mauerweg wird in seinem ursprünglichen Verlauf noch besser erlebbar.“

Michael Schwuchow, Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow: „Die Schaffung einer weiteren Verbindung unter der Bahnlinie ist für mich ein wichtiges Signal. Gerade historisch und touristisch relevante Belange dürfen bei der Umsetzung von Großprojekten nicht einfach hinten runterfallen. Ich freue mich daher sehr, dass eine solche Einigung erreicht werden konnte.“

Die Lücke im Berliner Mauerweg befindet sich südlich von Berlin-Lichtenrade in der Gemeinde Blankenfelde Mahlow. Hier zerschneidet die beiderseits abgezaunte S-Bahnlinie S 2 den Berliner Mauerweg, der hier auf Brandenburger Gebiet entlang des sogenannten Kolonnenweges verläuft. Diese Zäsur würde sich mit der Wiedererrichtung der Dresdener Bahn noch vergrößern.

Die neu zu errichtende Eisenbahnüberführung befindet sich auf Brandenburger Gebiet, sodass das Ingenieurbauwerk aus bauplanungsrechtlichen Gründen zwingend durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow errichtet werden muss. Das Land Berlin wird zusätzlich zur Finanzierung des Projektes touristische Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) einsetzen.

Bezirk

Möhrchenhefte vermitteln 'fairen Handel'

Zum neuen Schuljahr 2020/2021 erhalten knapp 4.000 Schüler_innen der 3. und 4. Klassen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg kostenfrei ein faires Hausaufgabenheft. Die „Möhrchenhefte“ werden den Schulen bereits in dieser Woche zur Verfügung gestellt, damit sie rechtzeitig bei den Kindern ankommen. Bereits im vergangenen Schuljahr haben die Schüler der 4. Klassen ein solches Heft erhalten.

Das Hausaufgabenheft vermittelt altersgerecht und auf anschauliche und kreative Weise Informationen rund um die Themen Fairer Handel, Klimaschutz und Biologische Vielfalt. Die Themenseiten lassen sich durch ihre zeitliche Abstimmung auf das Jahr und auf besondere Nachhaltigkeitsevents gut im Unterricht aufgreifen, so dass auch



Angelika Schöttler und Oliver Schworck präsentieren die „Möhrchenhefte“

schon die Grundschüler für das Thema 'Fairer Handel' begeistert werden können.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler: „Die Möhrchenhefte helfen zu verstehen, warum unsere Zukunft fair, nachhaltig und umweltschonend sein muss.“

Schulstadtrat Oliver Schworck:

„Die Möhrchenhefte sind eine tolle Möglichkeit, unseren Kindern zu vermitteln, wie sie schon durch kleine Veränderungen ihres Verhaltens dazu beitragen können, ihre eigene Gesundheit und die Lebensbedingungen der Menschen im direkten Umfeld und auf der ganzen Welt zu verbessern.“



Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (rechts in schwarz) mit den geehrten Ehrenamtlichen vom Pestalozzi-Fröbel-Haus.
Foto: BA Tempelhof-Schöneberg

Bezirk

Bürgermeisterin überreichte Buddy-Bären an ehrenamtliche Helfer

Aktuell hat die Coronapandemie eine große Solidarität ausgelöst. Der Zusammenhalt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg ist stärker denn je. Um das Engagement zu würdigen, hat Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und in Zusammenarbeit mit der Buddy Bär Berlin GmbH Dankeschön-Buddy-Bären an Tempelhof-Schöneberger Helfer_innen verteilt. Bis Anfang Juni hatten alle die Chance in Frage kommende Personen, Institutionen oder Unternehmen zu „nominieren“.

Das Pestalozzi-Fröbel-Haus hat 13 Ehrenamtliche benannt, die besonders große Unterstützung in der Coronakrise geleistet haben.

Am 25. Juni hat Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler gemeinsam

mit dem Ehrenamtsbüro das Pestalozzi-Fröbel Haus besucht und ein persönliches Dankeschreiben, Ehrenamtskarten und kleine Buddy-Bären an die Engagierten überreicht. Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler weiß dieses Engagement überaus zu schätzen: „Ich bin begeistert mit wie viel Herzblut unsere Ehrenamtlichen sich für ihre Mitmenschen und Kieze einsetzen. Gerade in der schweren Pandemiezeit hat sich wieder gezeigt, wie stark ehrenamtliches Engagement unsere Gesellschaft stützt. Ich freue mich, mit den Ehrenamtskarten und Bärchen, die Anerkennung des Bezirkes zum Ausdruck zu bringen. Wir brauchen weiterhin viele helfende Hände und engagierte Ehrenamtliche für den Zusammenhalt unserer sozialen

Zivilgesellschaft.“

Mit der Verleihung der Ehrenamtskarten wird dauerhaftes Engagement im Bezirk Tempelhof-Schöneberg geehrt. Die Miniatur-Buddy-Bären gab es als besondere Auszeichnung für Ehrenamtliche, die während der Covid-19 Pandemie tatkräftige Unterstützung geleistet haben.

Mit den Buddy-Bären geehrt wurden unter anderem Bürger, die zum Beispiel Masken für Bedürftige genäht haben, aber auch Unternehmen wie Klosterfrau, die ihre Produktion auf Händedesinfektion umgestellt hat. Insgesamt hat der Bezirk bisher über 200 Miniatur-Buddy-Bären vergeben. Pandemiebedingt konnten nur 13 Bären persönlich aushändigt werden, die anderen wurden postalisch zugestellt.

Bezirk

Zwei Bahnhöfe für den Berliner Süden

Aus der Junisitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Abgeordnetenhauses Berlin hat der Bezirk positive Signale zu den beiden Wunschbahnhöfen S-Bahnhalt Kamenzer Damm und Regionalbahnhof Buckower Chaussee für den Berliner Süden empfangen.

Seit nunmehr fast 14 Jahren setzt sich der Bezirk Tempelhof-Schöneberg für die Realisierung des Regionalbahnhofs Buckower Chaussee ein, nur unwesentlich kürzer für die Schaffung des S-Bahnhaltes Kamenzer Damm.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler: „Wie wir jetzt erfahren haben, tut das Land Berlin alles, um bei den Prüfungen der Halte Buckower Chaussee und Kamenzer Damm re-

Rahmen des aktuell bis 2025 geplanten Ausbaus der Dresdner Bahn zu realisieren.

Damit kam Bewegung in die Sache. In Workshops und Fachgesprächen u.a. mit der Senatskanzlei, der Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung sowie der Deutschen Bahn wurden die Aufgaben und Handlungserfordernisse sortiert. Der zuständige Ausschuss im Berliner Abgeordnetenhaus debattierte im Juni 2020 u.a. zur Buckower Chaussee.

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg wird unterdessen seine Hausaufgaben machen: Mit Hilfe des GRW-Regionalmanagements akquirierte die Wirtschaftsförderung zusätzliche Mittel für die Erarbeitung einer Studie zum Umfeld des zukünftigen



In vielen Sitzungen, wie hier mit Unternehmern und Senatsverwaltungen/Bezirksverwaltung zur Buckower Chaussee, kam Bewegung in die Planung für die gewünschten Bahnhöfe Kamenzer Damm und Buckower Chaussee. Foto: BA

lativ schnell voranzukommen“, sodass unmittelbar nach Abschluss des Baus Dresdner Bahn im Jahre 2025 eine Inbetriebnahme dort starten könnte. Die hierfür erforderlichen Flächen werden auch an der Buckower Chaussee freigehalten, sodass dort gegebenenfalls die Initiative ergriffen werden kann. „Für mich ist das endlich das erhoffte positive Zeichen, dass es voran geht“, sagt die Bürgermeisterin.

Die Realisierung des Regionalbahnhafes Buckower Chaussee als Bestandteil des Ausbaus der Dresdner Bahn ist für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg sowie für den gesamten Berliner Süden von herausragender Bedeutung.

In den relevanten, übergeordneten Plangrundlagen ist der Bahnhof enthalten. Der Ausbau wurde jedoch nicht zeitgleich mit der Dresdner Bahn planfestgestellt.

Mit tatkräftiger Unterstützung des GRW-Regionalmanagements startete der Bezirk Tempelhof-Schöneberg im Herbst 2019 daher eine Kampagne mit dem Ziel, den Regionalbahnhof Buckower Chaussee im

Regionalbahnhafes. Diese wird bis 2021 abgeschlossen.

Zugleich werden die begonnenen Gespräche fortgeführt, mit dem Ziel eine klare Perspektive für die Realisierung des Regionalbahnhafes Buckower Chaussee zu erhalten.

Der neue S-Bahnhalt Kamenzer Damm an der Grenze zwischen den Bezirken Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf soll nach Fertigstellung der Dresdner Bahn zwischen 2026 und 2030 realisiert werden. Aus Sicht des Bezirks Tempelhof-Schöneberg viel zu spät: Die Entwicklung des aufstrebenden Gewerbestandortes Marienpark und des benachbarten Schindler Innovation Campus sind starke Argumente für eine frühere Realisierung. Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler: „Ziel ist, dass das Land Berlin in Vorleistung geht und die Bestellung des S-Bahnhaltes bei der Deutschen Bahn so schnell wie möglich bzw. noch 2020 vornimmt. Das würde die Errichtung des S-Bahnhaltes unmittelbar nach Fertigstellung der Dresdner Bahn ermöglichen.“

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Grafik- & Webdesign
680 59 232 www.INDYSIGN.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign • Besichtigungen • Anfertigung

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beratersteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €).

Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig



zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen. So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

*Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.*

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
 - Höherstufung
 - Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Die Handballabteilung im VfL Lichtenrade kann auf eine jahrzehntelange, erfolgreiche Tradition im Berliner Erwachsenen- und Jugendhandball zurückschauen. Mit diversen Meisterschaften in unterschiedlichen Ligen des weiblichen und insbesondere männlichen Bereichs sind die Lichtenrader Handballer ein Leuchtturm in der Handballlandschaft des Berliner Südens, eingebettet in einen vorbildlich geführten Gesamtverein mit über 1.500 Mitgliedern in insgesamt elf Abteilungen und ausgestattet mit einem großen, vereinseigenen Vereinsheim am Kirchhainer Damm.

Zu den herausragenden sportlichen Erfolgen der Handballer zählen sicherlich das Erringen der Deutschen Meisterschaft in der männlichen A-Jugend sowie deren Teilnahme an der Jugendbundesliga, die mehrmalige Teilnahme der Männermannschaft am Spielbetrieb der 2. Bundesliga, Regionalliga und Oberliga sowie der Frauenmannschaft am Spielbetrieb der Oberliga.

Darüber hinaus sind im männlichen Jugendbereich seit den 80iger Jahren regelmäßig Jugendnationalspieler entwickelt worden, deren Weg zum Teil bis in die 1. Handball-Bundesliga führte.

In der abgelaufenen Saison hat die Mannschaft der 11- und 12jährigen männlichen D-Jugendspieler die Berliner Meisterschaft errungen, ist die Frauenmannschaft in die Landesliga aufgestiegen, spielten die Männermannschaft sowie die ältesten weiblichen und männlichen Jugendmannschaften erfolgreich in der höchsten überregionalen Liga (Oberliga) und gehörten fast alle anderen Jugendmannschaften der höchsten Berliner Liga (Verbandsliga) an.

Bis zum Juni dieses Jahres zählte die Lichtenrader Handballgemeinde rd. 450 Mitglieder, die sich im Spielbetrieb auf zwei Frauen- und drei Männermannschaften, einer Seniorenmannschaft sowie 16 Jugendmannschaften aufteilten.

Dann geschah das Unerwartete. Nachdem im Vorjahr noch festlich und geschlossen, unter Teilnahme von Bezirkspolitik und Landessportbund (LSB), das 125jährige Vereinsjubiläum des VfL Lichtenrade gefeiert wurde, legte die gesamte Leitung der Handballabteilung ihre Ämter nieder.

Ohne Vorankündigung wurde gleichzeitig die Gründung eines neuen Vereins mit dem Namen „Lichtenrader Sportverein (LSV)“ und der Übertritt von knapp der Hälfte der VfL-Handballer und einem Großteil der Trainer in diesen in Gründung befindlichen Verein verkündet.

Die dafür vorgebrachten Gründe waren weniger sportlicher Natur und nicht zwingend geeignet, einen solchen Schritt gehen zu müssen. Sei-

Lichtenrade

Handball in Lichtenrade: VfL Lichtenrade - Lichtenrader SV

In Lichtenrade gibt es derzeit einen Handball-Kampf, der nicht auf dem Spielfeld ausgetragen wird. Komplette Mannschaften und fast alle Trainer sind aus dem VfL ausgetreten und haben den Lichtenrader SV gegründet. Nun entbrennt der Streit um die Spielberechtigung für die kommende Saison.

tens des VfL Lichtenrade bestand und besteht Gesprächsbereitschaft, die in der Vergangenheit für viele der vorgebrachten Gründe bereits in Lösungen mündete. Leittragender dieser Entwicklung ist eine in Jahrzehnten gewachsene, geschlossen und erfolgreich auftretende Lichtenrader Handballgemeinde, die seit diesem Tag entzweit ist und nach Halt in der Zukunft sucht.

Wie es mit dem in Gründung befindlichen neuen Verein LSV und den zu ihm übergetretenen Mitgliedern sportlich weitergeht, ist unklar, da ihm aktuell die zur Teilnahme am Spielbetrieb des Handballverbandes Berlin (HVB) notwendigen, rechtlichen Voraussetzungen fehlen.

Der VfL Lichtenrade ist derzeit in-



VfL Lichtenrade
1894 e.V.

tensiv darum bemüht, diese für die gesamte Lichtenrader Handballgemeinde bedrohliche Situation zu stoppen, und die Zukunft aller Lichtenrader Handballer zu retten. Der VfL sieht in dieser schwierigen Situation aber auch eine Chance, die Struktur und die sportlichen Ziele der Handballabteilung neu zu definieren und an moderne Anforderungen des Trainingsbetriebs und Erwartungen der Mitglieder auszurichten.

Zu diesem Zweck ist in der Handballabteilung ein kompetenter Ausschuss aus erfahrenen Handballern und langjährigen Mitgliedern gegründet worden. Der Ausschuss arbeitet mit Hochdruck daran, den Lichtenrader Handball in vermittelnden Gesprächen mit dem LSV, HVB, LSB, dem Sportausschuss der BVV und dem im Bezirk für Schule und Sport politisch verantwortlichen Stadtrat Schworck (SPD) wieder unter dem Dach des VfL Lichtenrade zu vereinen.

Zeitgleich sollen die sportlichen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Handball-Tradition im VfL Lichtenrade gestellt werden. Dazu müssen die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen für den Spielbetrieb aller Mann-

schaften bis zur im September startenden neuen Saison geschaffen werden. Eine Mammutaufgabe, die alle Beteiligten ehrenamtlich, engagiert, motiviert und optimistisch angehen. Das Ziel ist klar definiert: Es wird auch in Zukunft erfolgreichen Handball im VfL Lichtenrade geben! Bevorzugt in einer wieder vereinten Abteilung oder durch einen Neustart parallel zum LSV.

Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgabe sucht die Handballabteilung im VfL Lichtenrade nach weiblichen und männlichen Jugendlichen jeglichen Alters, die in einer schnellen und faszinierenden Sportart die Zukunft des Handballs in Lichtenrade mitgestalten möchten.

Der Frauen- und Männerbereich heißt alle willkommen, die die bestehenden Mannschaften in ihren Ligen verstärken wollen. Zur Sicherung des Trainingsbetriebs und Erweiterung des bestehenden Trainerpools werden motivierte Trainer, mit und ohne Übungsleiterausbildung, sowie unterstützend Co-Trainer, Physiotherapeuten und Fitnesstrainer für alle Altersklassen gesucht.

Zur Unterstützung der gemeinnützigen, aber kostenintensiven Arbeit freut sich die Handballabteilung über regionale Sponsoren, die mit Zuwendungen oder Initiativen jeglicher Art deren Inhalte und Ziele fördern.

Geboten werden ein intaktes Vereinsumfeld mit Trainerinnen und Trainern, ausreichenden Trainingshallen und -zeiten, leistungsgerechten Spielmöglichkeiten in verschiedenen Ligen, Qualifizierungsmaßnahmen für Trainer und Co-Trainer sowie eine angemessene Aufwandsentschädigung, ein Vereinsheim, Werbeflächen und -maßnahmen für Sponsoren und eine professionell geführte Geschäftsstelle.

Interessierte aller Bereiche können über handball@vfl-lichtenrade.de den direkten Kontakt zur Handballabteilung aufnehmen oder sich unter info@vfl-lichtenrade.de bzw. telefonisch unter 030/744 04 77 an die Geschäftsstelle des VfL Lichtenrade wenden.

VfL Lichtenrade

Neu gegründet als reiner Handballverein

Der Lichtenrader Sportverein hat sich am 2. Juni aus der Handballabteilung des VfL Lichtenrade mit über 200 Handballern/ Handballerinnen gegründet.

Wir sind stolz das sich in so kurzer Zeit so gut wie alle Trainer/in, Spieler/in und vor allem unsere Eltern mit den Kinder und Jugendlichen an diesem Projekt zur weiteren Entwicklung des Handballsports in Lichtenrade beim Lichtenrader Sportverein aktiv beteiligen. Die Spielberechtigungen wurde komplett auf den Lichtenrader Sportverein übertragen.



Alle in der Vergangenheit beim VfL Lichtenrade so erfolgreich tätigen Verantwortlichen, übrigens auch über die Stadtgrenzen hinaus, sahen aus verschiedensten Gründen die Notwendigkeit sich mit der Gründung eines reinen Handballvereins zu verselbständigen. Es können nun neue erfolgreiche Entwicklungen und Ziele erreicht werden.

Die Neugründung war für die Beteiligten kein leichter Schritt, ist aber durch die herausragende Resonanz der Mitglieder des Lichtenrader Sportvereins absolut bestätigt und alternativlos gewesen.

Wir gehen nun im Sinne des Sports und im festen Glauben davon aus, dass sowohl der Handballverband Berlin, als auch der VfL Lichtenrade diese nicht mehr zurück zu drehende Situation anerkennen und allen Handballern und Handballerinnen, sowie insbesondere den Kindern und Jugendlichen das Handball spielen in ihren Leistungsklassen nicht weiter verwehren.

*Darius Krai, Präsident
Christopher Menke, Vizepräsident*



Ilka Schreiter vom Kosmetiksalon 'Time to Relax' schenkt der Seele ein Lächeln...

Lichtenrade

Time to Relax - Zeit für Entspannung und mehr

„Kommt der Körper zur Ruhe... Schenkt dir die Seele ein Lächeln!“, das ist das Motto des neu eröffneten Kosmetik-, Fußpflege- und Wellness Studio „Time to Relax“ von Ilka Schreiter in der Bahnhofstraße 29 neben der Lindenapotheke.

Und so wie der Name es verspricht, will sich Ilka Schreiter ohne Stress auch Zeit lassen für die Kunden.

Der Kosmetiksalon wurde mit modernsten Studioequipments ausgestattet und die Behandlungsmethoden sind breit gefächert. So geht das Angebot des Studios weit über die klassischen Basisbehandlungen der Kosmetik, Fußpflege und Maniküre hinaus und bietet u.a. auch Massagen und Permanent Make-up für Augenbrauen, Lider und Lippen an.

Um das alles professionell anbieten zu können, gehört ständige Weiter-

bildung zum Selbstverständnis des Studios.

„Für mich ist es wichtig, Sie individuell zu beraten“, sagt Ilka Schreiter.

„Für mich ist es wichtig, Sie individuell zu beraten. Mit einer speziellen Hautanalyse bekommen Sie auf Ihre Hautstruktur eine abgestimmte Kosmetikbehandlung mit Präparaten der Biocosmetics Firma Dr. Spiller (auch für zu Hause) in einer entspannten Atmosphäre und neu gestalteten Räumlichkeiten.

„Eine kleine Auszeit im Alltag kann oft sehr erholsam sein und ist wie ein Ausflug für die Seele“, erklärt die Inhaberin Ilka Schreiter.

Termine nach Vereinbarung unter: 0176/627 741 78

*Time to Relax Kosmetikstudio
Bahnhofstraße 52, 12305 Berlin
neben der Lindenapotheke*



Behandlungsraum Time to Relax.

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

Time to Relax
Kosmetik • Permanent Make-up
Fußpflege • Wellness Massage

Bahnhofstr. 52
12305 Berlin-Lichtenrade

0176/62774178
Inh.: Ilka Schreiter

Dr. Spiller
Produkte

HAACK

Jalousien

**Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen • Fenster • Tore**

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76



Zentrum für Gesundheitssport



Wiedereröffnung
seit 08.06.2020

**Wir bieten Rehabilitationssport
nach § 64 SGB IX**
Sowie viele weitere interessante
Kurse

„Alte Mälzerei“ 3. OG, Steinstr. 41, 12307 Berlin
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 - 19.00 Uhr, Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 030 / 710 99 43 • E-Mail: info@zgs-berlin.de

Kurz-Info

Tempelhof/Schöneberg

Umweltamt umgezogen

Das Umwelt- und Naturschutzamt ist umgezogen. Seit 13 Juli ist der neue Dienstsitz das Postgebäude des Rathauses Tempelhof.

Das Umwelt- und Naturschutzamt zog aus den Diensträumen in der Strelitzstraße 15 in das Postgebäude des Rathaus Tempelhof.

Ab der 29. Kalenderwoche finden Sie das Umwelt- und Naturschutzamt in den neuen Räumen 361 bis 378 in der 3.Etage des Rathauses Tempelhof, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin.

Die Telefon- und Faxnummern sowie die E-Mailadressen ändern sich durch den Umzug nicht.

Tel.: (030) 90277-4490

Fax: 30) 90277-7386

Postanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Umwelt- und Naturschutzamt
10820 Berlin

Beindruckend, der Baumkronenpfad selbst und die Ausblicke, die er ermöglicht.



Verwünschter Park um den Baumkronenpfad in Beelitz.

Fotos (2): Straube

Ausflugstipp

Über den Baumkronen durch den verwünschten Park von Beelitz

Der Park mit dem Baumkronenpfad auf dem Gelände der ehemaligen Beelitzer Heilstätten ist ein Naturerlebnis besonderer Art.

So heißt es in der Broschüre des Parks: „Wer jemals einen Fuß auf das verwünschte Gelände der Beelitzer Heilstätten gesetzt hat, weiß um den

Zauber dieser Anlage“.

Höhepunkt im Park ist der Baumkronenpfad, von dem aus sich dem Besucher eine einzigartige Sicht auf die ehemalige Lungenheilstätte aus der Vogelperspektive erschließt.

Durch die beengten und unhygienischen Wohnverhältnisse bzw. die schlechte Ernährung breitete sich die „Schwindsucht“, wie die Tuberkulose auch genannt wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts im Zuge der Industrialisierung in der Arbeiterschicht speziell in Großstädten wie Berlin, rasant aus.

Der Druck auf die Politik war durch die ständig ansteigenden Sterbefälle groß und bewog Reichskanzler Otto von Bismarck, jene für die damalige Zeit sehr fortschrittliche Sozialversicherung einzurichten, die u.a. den Bau von Tuberkulose Heilstätten ermöglichte. Diese Heilstätten sah man damals als geeignetes Mittel, um die Seuche zu bekämpfen.

So entstand 1898 im Auftrag der LVA innerhalb von nur vier Jahren eine weitestgehende autarke Arbeiter-Lungenheilstätte im Fachwerkhausstil in den Beelitzer Wäldern. Hier wurden bis zu 1200 Personen, strikt nach Geschlechtern getrennt, behandelt.

Im Ersten und Zweiten Weltkrieg dienten die Heilstätten als Lazarett. Bei der Schlacht um Berlin 1945 wurden die Beelitzer Heilstätten zwischen der deutschen Wehrmacht und der Roten Armee schwer umkämpft. Nach der Kapitulation der Deutschen übernahmen die sowjetischen Streitkräfte die Anlage und errichteten hier 1950 den zentralen und größten militärischen Krankenhauskomplex außerhalb der UdSSR. Im Zuge der Auflösung der DDR durch den Mauerfall räumte die russische Armee schrittweise von 1991-1994 die Gebäude in Beelitz. Die aufwendig gestalteten 60 Häuser, die

schon damals stark renovierungsbedürftig waren, wurden im Juni 1996 unter Denkmalschutz gestellt. Inzwischen sind Teile der Liegenschaft an verschiedene Investoren veräußert worden.

Seit 2008 beschäftigt man sich mit der touristischen Nutzung auf dem Gebiet der ehemaligen Frauenheilstätte und errichtete einen Baumkronenpfad. Hier können die Besucher aus der Vogelperspektive miterleben, wie sich die Natur ihr Areal zurückerobert.

Der 300 Meter lange Holzplankenpfad ist barrierefrei (Fahrstuhl) zu erreichen und führt über die Ruine des ehemaligen „Alpenhauses“. Von einer Aussichtsplattform in 40 Metern Höhe, hat der Besucher einen atemberaubenden Blick über den gesamten Komplex der ehemaligen Heilstätten.

Seit Neuestem führt ein weiterer Rundgang über einen Teil des Waldgebietes.

Ein verwünschter Park um den Baumkronenpfad mit kleiner Gastronomie, laden die Besucher zum Verweilen ein.

Der Baumkronenpfad befindet sich, in der Straße nach Fichtenwalde 13, 14547 Beelitz-Heilstätten und ist sehr gut mit dem Auto bzw. der Bahn in ca. 1 Stunde von Berlin aus, zu erreichen.

Führungen Samstag und Sonntag statt. Informationen hierzu unter: www.baumundzeit.de

Anreise mit dem Auto über Berliner Ring und der Autobahn A9 Berlin-Nürnberg Abfahrt 2 „Beelitz-Heilstätten“.

Anreise mit der Bahn mit der Regionalbahn R7 (Friedrichstraße) Richtung Berlin-Dessau, Bahnhof Beelitz-Heilstätten. (5-minütiger Fußweg)

M. Straube

Fotos: Heimann



Physiotherapie-Praxis-Inhaberin Susanne Biagi im Vordergrund mit Team

Lichtenrade

Wohlfühlwelt am Dorfteich Lichtenrade

„Herzlich willkommen in meiner Wohlfühlwelt!“, Das wünscht die Inhaberin der Physiotherapie Praxis Susanne Biagi mit ihrem Team und Sie weiß, durch ihre langjährige Erfahrung, genau, wovon Sie spricht. Die Praxis liegt in unmittelbarer Nähe des alten Dorfteiches von Lichtenrade und verfügt über moderne und freundliche Räumlichkeiten. „Hier erwartet Sie unser kompetentes, junges und dynamisches Team das sehr gut, durch unterschiedliche Spezialisierungen ausgebildet ist und Spaß an der Arbeit hat. Das spüren auch unsere Patienten“, so Susanne Biagi, die froh darüber ist so ein tolles Team um sich herum zu haben.

„Im Zentrum meines Bemühens steht eine optimale Betreuung der ganzen Familie und von Patienten aller Altersgruppen. Die Grundlage hierfür bilden eine breite Ausbildung und kontinuierliche Fortbildungstätigkeiten des gesamten Therapeutenteams, um Sie nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem aktuellen Stand behandeln zu können“ erklärt Frau Biagi.

In der manuellen Medizin liegen die Schwerpunkte der Praxis in der Krankengymnastik, der Therapie nach Marnitz, CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion), der MLD (Manuelle Lymphdrainage) alle Anwendungen der Elektro- und Ultraschalltherapien und alle Arten der klassischen Massagetherapien.

Im Wellnessbereich punktet die Praxis mit Massagen wie Hot Stone bzw. Honigpackung inkl. Massage, der

Fußreflexmassage oder der klassischen Entspannungsmassage.

„Unser aller Ziel ist es, die beste Behandlung für Ihre individuellen Beschwerden und Bedürfnisse zu entwickeln. Eine dem Patienten zuge-



wandte Behandlung ist uns wichtig. Deshalb sind das persönliche Gespräch sowie eine Behandlung mit Privatsphäre für uns essenziell. Wir möchten, dass Sie sich von Anfang an bei uns wohlfühlen. Wir planen Termine so, dass Ihnen in der Regel keine Wartezeiten entstehen“, erläutert Susanne Biagi mit einem entspannten Lächeln! Das Team von Physio 2020 freut sich auf Ihren Besuch!

*Physio 2020 - Ihre Praxis am Dorfteich, Susanne Biagi
Alt Lichtenrade 129, 12309 Berlin
(030) 70 78 12 34
mo., mi., 8.00 - 18.Uhr
di., do., 7.30 - 20.00 Uhr
fr., 8.00 - 16.00 Uhr*

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

Jetzt informieren:
(0 30)
61 60 90 60

PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin

www.mandryka.portas.de
PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

PHYSIO 2020

Inhaberin Susanne Biagi
Alt Lichtenrade 129
12309 Berlin

Telefon: 70 78 12 34
info@physio2020.de
Nur mit Anmeldung

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

| | |
|--|-----------------|
| 195/65 R15 91V Continental EcoContact 6 | 67,00 € |
| (C) = B (M) = A (N) = 2/71 dB | |
| 205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse | 73,00 € |
| (C) = B (M) = A (N) = 1/68 dB | |
| 225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6 | 95,00 € |
| (C) = C (M) = A (N) = 2/71 dB | |
| 225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005 | 99,00 € |
| (C) = B (M) = A (N) = 2/72 dB | |
| 215/60 R16 99V XL Bridgestone Turanza T005 | 117,00 € |
| (C) = B (M) = A (N) = 2/72 dB | |
| 235/55 R18 100V Continental Sport Contact 5 SUV | 164,00 € |
| (C) = C (M) = A (N) = 2/71 dB | ContiSeal |
| Ganzjahresreifen | |
| 205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Seasons Gen 2 | 89,00 € |
| (C) = C (M) = B (N) = 1/68 dB | |

Unser Angebot

25,00 €

Radwechsel

Urlaubscheck
ab 15 €

- alle Fabrikate -

Unser Angebot

42,00 €

Rädereinlagerungs
Service pro Saison

Instagram: [autohaus_piontek](#)

und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](#)

Klaus PIONTEK

... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Alle Preise pro Reifen
alle Preise inkl. MwSt.

Kurz-Info

Grundeigentümerversoin

Schönheits-Reparaturen

Schönheitsreparaturen sind ein zwischen Mieter und Vermieter immer wieder strittiges Thema. Das liegt vor allen Dingen daran, dass es dazu keine ausdrücklichen gesetzlichen Regelungen gibt. In § 536 des Bürgerlichen Gesetzbuches gibt es allgemeine Regelungen zur Instandhaltungsverpflichtung des Vermieters, aber Schönheitsreparaturen sind nicht erwähnt. Ferner ist in einer Verordnung geregelt, was unter Schönheitsreparaturen zu verstehen ist: Schönheitsreparaturen umfassen nur das Tapezieren, Anstreichen oder Kalken der Wände und Decken, das Streichen der Fußböden, Heizkörper einschließlich Heizrohre, der Innentüren sowie der Fenster und Außentüren von innen.

Alle anderen Aspekte zu Schönheitsreparaturen sind durch eine umfassende Rechtsprechung, insbesondere des Bundesgerichtshofs geregelt. So bedarf es zunächst einer mietvertraglichen Vereinbarung, dass der Mieter die Schönheitsreparaturen übernimmt. Die einfachste und rechtlich wirksame Vereinbarung lautet wie folgt: „Der Mieter hat die Schönheitsreparaturen zu tragen.“

Weitergehende Regelungen sind eigentlich nicht notwendig. Farbvorgaben, Ausführungsfristen, Anfangs- bzw. Endrenovierungsklauseln sowie die Verpflichtung zur Durchführung der Arbeiten durch einen Fachbetrieb sind unwirksam und machen die gesamte Klausel nichtig. In diesem Falle ist der Mieter nicht zur Ausführung der Schönheitsreparaturen verpflichtet. Vermieter sollten daher bei einer Neuvermietung die in Formularmietverträgen vorhandenen Klauseln nicht mit eigenen Ergänzungen oder Änderungen versehen. Die vorformulierten Klauseln orientieren sich an der jeweiligen aktuellen Rechtsprechung. Daher auch der dringende Rat, bei neuen Mietverträgen nicht aus Sparsamkeitsgründen alte Formulare zu verwenden. Diese könnten inzwischen überholt sein. Lieber ein paar Euro für einen neuen Vertrag ausgeben und dann eine aktuelle Fassung nutzen.

Frank Behrend, 1. Vorsitzender,
Grundeigentümerversoin Berlin-
Lichtenrade e.V.



Landschaft zwischen Lichtenrade und Birkholz.

Ausflugstipp

Tipp für eine Fahrrad-Rundtour zu den Störchen von Kleinbeeren

Zu den Störchen von Kleinbeeren führt eine 23 Kilometer lange Rundtour vom S-Bahnhof Lichtenrade durch die überwiegend ackerbaulich genutzte Landschaft der Grünen Stadtkante nach Kleinbeeren.

Kleinbeeren wartet nicht nur mit einer bemerkenswerten Kirche und einem Storchennest auf, sondern auch einem restaurierten Gutshaus und einer Einkehrmöglichkeit. Weitere Pausen bieten sich am Spargelhof Diedersdorf, im Seebad Mahlow und im Rosengarten in Mahlow an.

Los geht es am S-Bahnhof Lichtenrade, dessen Gesicht sich derzeit völlig ändert. Wir können zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Seiten der Bahntrasse wechseln und schwingen uns in der Prinzessinnenstraße in den Sattel.

Gleich abgebogen in die Hilbertstraße, müssen wir nach rund 500 Metern an der Wolziger Zeile noch einmal rechts abbiegen. Am Ende der Straße, die Nachtbucht zur Seite, können wir geradewegs auf einen Rad- und Fußweg radeln, der uns unmerklich nach Brandenburg bringt. Gleich vorsichtig an die Kreuzung mit dem asphaltierten Mauerweg heran (hier eine große Infotafel), folgen wir dem Mauerweg nach rechts. Zunächst umgibt uns dichter Wald. Er wurde nach dem Mauerfall aufgeforstet und hat die Wunden, die der Mauerbau der Natur zugefügt hat, wieder geschlossen.

Nach einiger Zeit knickt der Mauerweg nach links ab. Nun wird es etwas lichter, denn Bäume nehmen nur noch den einstigen Mauerstreifen ein; dahinter kann der Blick über weite Felder streifen. Aus den Bäumen sind Vogelarten wie Zilpzalp und Fitislaubsänger zu hören. Wer den Gesang beider Arten kennt oder



Storch im Nest neben dem Gutshaus - die Jungen werden noch vom Altvogel bewacht.

sie übers Handy abhört, wird zustimmen, dass die Gesänge völlig unterschiedlich sind.

Das ist einerseits erstaunlich, denn beide sehen sich nicht nur zum Verwechseln ähnlich, sondern sind auch sehr nah miteinander verwandt. Andererseits ist bei beiden Arten über

Idealer Begleiter für die Tour ist die im KlaraS-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte „Berliner Umland Süd“ sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Wanderer und Radler geeigneten Wege – so auch die bei dieser Radtour genutzten Wege. (5,90 Euro, erhältlich im Buchhandel und unter klaras-verlag.de (ISBN 978-3-933135-38-4))

Weitere Touren im Süden Berlins und im Umland sind beschrieben im Tourenbuch „Berliner Umland Süd“ (ISBN 978-3-933135-37-7).

den unterschiedlichen Gesang sichergestellt, dass sie sich miteinander paaren.

Nach gut einem Kilometer Fahrt ist ein lichtetes Wegkreuz erreicht. Hier können wir uns an einer großen Info-

tafel abermals einen Überblick über das Tourengebiet verschaffen. Dann geht es links herum auf geschottertem Weg weiter. Junge Bäume säumen den Weg, der von der Umweltinitiative Teltower Platte, die die Allee angelegt hat, „Berlin-Brandenburg-Allee“ getauft wurde. Weit können unsere Blicke über die Felder der Grünen Stadtkante schweifen.

Am nächsten Wegkreuz ist die Verlängerte Wolziger Zeile erreicht. Wir folgen dem Betonplattenweg rechter Hand. Eine dichte, teils baumhohe Hecke säumt den Weg. Im Frühling und Sommer sind hier Nachtigallen, Goldammer, Stieglitz und Gelbspötter zu hören – zu sehen sind die Vögel im dichten Grün nur selten. Wir bleiben dem teils etwas holprigen Wirtschaftsweg weiterhin treu – auch, nachdem er in einen zweispurigen Betonplattenweg übergegangen ist.

Ganz am Ende knickt der Weg vor der neuen B101 nach links ab und ist nun asphaltiert. Bunte Blumen, manche mannshoch, säumen den Weg und locken zahllose Insekten zum Blütenbesuch.

Eine Schranke umkurvt, biegen wir schräg links auf eine neue Straße ab,

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
www.IhrMagazin.berlin

die uns in Sichtweite der B101 über die Felder führt – und schließlich in einer Linkskurve in eine herrliche Allee mündet. Viel Verkehr herrscht hier nicht, denn lediglich die Besucher des früheren Gutes Friederikenhof nutzen die kleine Straße; und manch Radler, die die Grüne Stadtkante durchstreifen.

Hinter dem Gut ist erneut eine Schranke zu umkurven, dann sind wir wieder in flacher Ackerlandschaft. Am ersten Wegkreuz rechts, müssen wir einen kurzen Abschnitt sehr schlechten Betonplattenwegs meistern. Zur Linken sehen wir große Spargelpflanzen, die jetzt Energie tanken, um im nächsten Jahr als königliches Gemüse gestochen werden zu können.

Bald rückt eine Brücke ins Blickfeld, die sich über die Landstraße Schönefeld – Teltow spannt. Sie bringt uns nach kurzem Anstieg und flinker Abfahrt in die Felder, die Kleinbeeren umgeben. Wir folgen der kreuzenden Landstraße nach rechts, die nach einiger Zeit in einer Linkskurve in eine traumhafte Ahorn-Allee mündet. Auch hier ist der Asphalt nicht der Beste – zur Entschädigung umgibt uns erneut meist nur sehr wenig motorisierter Verkehr.

Aus den Bäumen sind abermals Goldammern zu hören; ganz selten ist auch der unverwechselbare Gesang einer Grauammer zu vernehmen. Und vielleicht entdecken wir auf den Feldern sogar einen Weißstorch? Ein Paar brütet seit mehreren Jahren Jahr für Jahr unweit der Dorfkirche von Kleinbeeren, die wir – im Ort am Kreisverkehr an der ersten Ausfahrt in die Dorfstraße abgelenkt – mit einem kurzen Abstecher erreichen können.

Noch vor der Kirche streifen wir das jüngst restaurierte Gutshaus des Ortes mit dem Storchennest auf einem Masten davor. Das Gutshaus wurde von der Adelsfamilie von Beeren um 1600 erbaut; markant ist der zur Straße weisende Schweifgiebel. Neben dem Gutshaus erhebt sich, etwas zurückversetzt und von großen Bäumen verdeckt, die Dorfkirche. Ihre ältesten Teile sind noch älter als das Gutshaus und bestehen aus Feld- und Backsteinen. Ungewöhnlich ist ein Feldstein am Turmportal, das geometrische Ritzmuster besitzt – im Fachjargon wird von einem Schachbrettstein gesprochen.

Dem Gutshaus gegenüber liegt die Kleinbeerener Gaststätte, die vielleicht zu einer Erfrischung oder Stärkung lockt. Direkt neben der Gaststätte können wir im kleinen Fußweg „Lücke“ verschwinden und schieben das Rad am besten ein kurzes Stück. Am kreuzenden Gartenweg links, können wir wieder in die Pedale treten. Am Ende rechts in den Buschweg gelenkt, geht es auf leicht hügeliger Strecke über die Felder zwischen Klein- und Großbeeren.

Zum Schluss kreuzt die Landstraße

Großbeeren – Diedersdorf, die fast parallel zu einer geologischen Grenze verläuft. Wir befinden uns auf der ackerbaulich genutzten Teltow-Hochfläche, vor uns dehnt sich die flache Nuthe-Notte-Niederung aus, die vergleichsweise feucht ist und moorige Böden besitzt.

Links herum auf eigenem Radweg, steuern wir auf Diedersdorf zu. Am Ortsrand treffen wir auf einen Kreisverkehr, an dem wir links abbiegen: Der Birkholzer Weg hat einen Radweg zur Seite, der uns nach angenehmer, leichter Bergabfahrt an der Zufahrt zum Spargelhof Diedersdorf vorbeiführt. Alleebäume kleiden die Landstraße ein, darunter auch Platanen, die sich an ihrer in großen Stücken abfallenden Borke verraten, unter der sich neue, helle Borke zeigt.

Nach fast drei Kilometern Fahrt – wir sind inzwischen in das Waldgebiet „Diedersdorfer Heide“ eingetaucht – treffen wir auf die alte Landstraße Teltow-Schönefeld. Um sie ist es infolge des Neubaus der vierspurigen Schnellstraße ruhig geworden – genau das Richtige zum Radeln.

Rechts herum, dem Hinweis „Mahlow“ nach, kurven wir an einem Spargelfeld entlang, ehe wir das Ortsschild von Mahlow entdecken. Es steht auf Höhe des Mahlower Seebads, in dessen kühle Fluten wir zum



Ein Bild des restaurierten Gutshaus Kleinbeeren.

Abschluss der Tour eintauchen könnten – oder in dessen Gaststätte wir verloren gegangene Energiereiserven auffüllen könnten. Noch ein Stück weitergefahren, nimmt uns der Hinweis „Waldblick“ links in die offene Landschaft mit und führt uns auf eine Brücke über die die Landstraße Schönefeld – Teltow.

Von oben können wir den Blick ein bisschen schweifen lassen, dann geht es mit Schwung nach Mahlow-Waldblick hinein. Immer geradeaus, mündet der Weg im Bereich des früheren Mauerstreifens in einen geschotterten Pfad. Dieser führt in die Huber-

tusstraße. Wir biegen hier scharf links ab – wer noch einkehren möchte, kann ein paar Tritte bis zum Café Rosengarten weiter radeln –, und unsere Reifen surren über den früheren Mauerweg; nach einem Rechtsknick sogar über neuen Asphalt.

Schließlich ist die Kreuzung mit der Verlängerten Wolziger Zeile erreicht; rechts herum geht es in die Wolziger Zeile, am Ende über die im Ausbau befindliche Bahn, dann links in die Goltzstraße und kurz darauf nochmals links in die Briesingstraße zurück zum S-Bahnhof Lichtenrade.

Carsten Rasmus

SONDERPREIS!
Baumarkt

... da wo die Schraube wohnt!



Schönefeld
OT Großziethen
Karl-Marx-Straße 117
(ehemals ALDI)

Wir sind eine ganz kleine Nummer, wenn's um Kleinteile und Schrauben geht,

nämlich die Nr. 1

Riesenauswahl an DIN-Schrauben, Muttern, Beschlägen, Nägeln, Scheiben, Stuhlwinkeln...

Mische selbst!

1 kg^{netto} NUR 5,-
100 g = 0,50

(1) Nur bei div. verzinkten Schrauben, Stuhlwinkeln... im Preisgruppenbereich 5,- €/kg möglich.

Machersein lohnt sich!

Noch keine Macherkarte?



Dann schnell im Markt oder online beantragen!



Deine Vorteile:

- ✓ attraktive Prämien
- ✓ Produkttester werden
- ✓ Rabatt- / Punkteaktionen
- ✓ Gewinnspiele u. v. m.

20%

AUF 1 ARTIKEL DEINER WAHL
BEI BEANTRAGUNG EINER MACHERKARTE IM MARKT

(2) Gültig nur in der Filiale Schönefeld. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nur gültig für im Markt vorhandene Artikel!



Mo.–Fr. 8:00–19:00 Uhr
Sa. 8:00–16:00 Uhr

Alle Preise in Euro! | Abbildungen ähnlich | Verkauf solange Vorräte reichen! | Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen | für Druckfehler keine Haftung | Mit Erscheinen der nächsten Werbung wird diese Werbung ungültig. | Herausgeber: Heiko Schmidt, Karl-Marx-Straße 117, 12529 Schönefeld

www.sonderpreis-baumarkt.de

Kurz-Info

Britzer Garten

Vogelwelt im Spät-Sommer

Das Freilandlabor lädt zu einer Führung im Britzer Garten unter dem Titel: Vogelwelt im Spät-Sommer

Der Nachwuchs bei vielen Vogelarten ist flügge. Jetzt bereiten sich viele Vögel auf den Herbst oder auf den Zug in ihre Winterquartiere vor. Begleiten Sie Bernd Steinbrecher beim vogelkundlichen Spaziergang. Entgelt: 3,50 €, erm. 2,50 €

Sonntag, 9. August, 9.00 Uhr
Treffpunkt: Parkeingang
Buckower Damm

Gräser u. Farne

Um Stauden, Gräser und Farne geht es in einer Führung geht in einer Führung Anfang August.

Fast für jeden Standort, ob im Schatten oder in der Sonne, gibt es passende Stauden, Gräser und auch Farne. Ursula Müller erklärt bei der Führung, welche Pflanzen für den Garten geeignet sind und macht Mut zum Staudengarten.. (3,50 €, erm. 2,50 €)

Sonntag, 2. Aug., 10.00 Uhr
Treffpunkt: Freilandlabor/
Umweltbildungszentrum

Spätsommerblüte

In der Reihe „Natur für Senioren“ ist man am 5. August geht es um Sommerblumen.

Dahlien, Astern und andere Sommerblumen leuchten jetzt im kräftigen Rot, Violett oder Gelb. Renate Weidenhammer-Schwittay zeigt die Blütenpracht und erklärt, woher die Sommerblumen eigentlich kommen.. (2,00 €)

Mi., 5. August, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Parkeingang
Mohriner Allee

Was blüht noch?

Auch im Spätsommer gibt es noch Wildpflanzen, die blühen, z.B. Königskerzen, Schafgarbe oder Wasserdost. Beate Schönefeld zeigt beim Spaziergang Aufbau von Blüten und Bestimmungsmerkmale. 3,50 €, erm. 2,50 €

So., 16. Aug., 11 Uhr,
Treffpunkt Freilandlabor

Wegen der Einschränkungen zur Bekämpfung des Corona-Virus gibt es leider Auflagen für die Veranstaltungen. Infos unter: www.freilandlabor-britz.de/index.php/de/juni

Freilandlabor Britz e.V.
Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin
Montag-Freitag, 9.00-16.00 Uhr
030/703 30 20,



Innenraum der Fleischerei Schrap um 1960.

Fotos/Repros: Heimmann

Geschichte

Wie das Handwerk nach Lichtenrade kam: Fleischerei Rudolf Lemke

Nichts erinnert mehr an die Traditionsfleischerei, die an der Bahnhofstraße Ecke Steinstraße von Anfang des 1900 Jahrhunderts bis 1973 ihr Domizil hatte. Heute steht hier ein Wohn- und Geschäftshaus.

Die Geschichte der Fleischerei ist nur ein Beispiel von vielen, die sich ab 1900 Handwerksbetriebe und Handel, in der Bahnhofstraße in Lichtenrade, niederließen.

Auf Wunsch der Bürger von Lichtenrade, wurde 1883 ein Haltepunkt, der 1875 in Betrieb genommenen Dresdner Eisenbahn, in Lichtenrade eingerichtet. Noch im selben Jahr wurde vom Dorf zum Bahnhof ein einfacher Kiesweg angelegt, aus dem 1906 eine gepflasterte Straße, die Bahnhofstraße, entstand.

Lichtenrade unterstand bis 1920 der



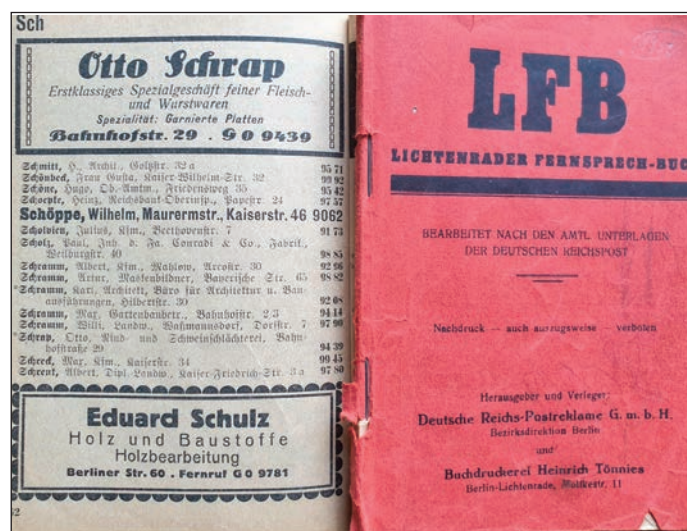
Außenansicht der Fleischerei Klabr Anfang der 1970er Jahre, im Hintergrund Hochhaus Steinstraße.

Gemeindeverwaltung von Mahlow, die ab etwa 1900 einen Bebauungsplan für die Bahnhofstraße erstellte. So wurde eine Mindestgröße pro

Grundstück von 1000 Quadratmeter festgelegt, um die Bebauung im ländlichen Stil zu gewährleisten. Die Grundstücke wurden nicht nur an Privatpersonen veräußert, sondern zunehmend auch an Gewerbetreibende, um die kontinuierlich steigende Einwohnerzahl versorgen zu können.

So zog es auch zu dieser Zeit Schlächtermeister Rudolf Lemke aus Schöneberg nach Lichtenrade. Er erwarb hier ein Grundstück in der Bahnhofstraße 3 (heute 29) Ecke Steinstraße, gegenüber der Mälzerei und dem Landhaus und eröffnete eine Schlächtereier.

Aus Dokumenten geht hervor, dass Rudolf Lemke 1907 bei der Amtsverwaltung Mahlow einen Umbau des auf dem Grundstück befindlichen Stalles zum Schlachthaus und 1908 den Bau eines Wagen-Schuppens beantragte und genehmigt bekam. Als Architekt wird ein gewisser



Eintrag im Telefonbuch von 1937: Fleischermeister Schrap

☞ Karl Schramm, der in der Hilbertstraße ansässig war, genannt. Durch die hohe Bautätigkeit im Ort verlegten auch um 1900 zahlreiche Architekten und Baufirmen ihre Firmen nach Lichtenrade.

Durch die „Städtische Baupolizei Tempelhof“ genehmigt, erfolgte 1929 der Bau einer Garage. (Lichtenrade wurde 1920 zu Großberlin eingemeindet) Schlächtermeister Rudolf Lemke verkaufte 1930 sein Geschäft an Fleischermeister Otto Schrap, der aus Moabit kam und mit seiner Frau das Geschäft weiterführte.



Bauerlaubnis für den Ausbau des Stalles vom Amtsvorsteher in Mahlow 1907.

In einer Anzeige im Lichtenrader Fernsprechbuch wirbt er im Jahr 1937 mit: „Erstklassiges Spezialgeschäft feiner Fleisch- und Würstwaren“. Geschlachtet wurde bei der Familie Schraps allerdings nicht mehr. Nach über 30 Jahren veräußerte Familie Schrap, zwecks bevorstehenden Ruhestands, das Fachgeschäft samt Grund und Boden an Fleischermeister August Klahr.

Dieser beantragte 1963 laut Unterlagen, beim Bezirksamt Tempelhof von Berlin Abt. Bau- u. Wohnungswesen Bauaufsichtsamt, die Anbringung eines neuen Firmenschildes und eines Verkaufsautomaten. Familie Klahr betrieb die Fleischerei noch bis 1973. Danach wurde das Grundstück an einem großen Lebensmittelkonzern wahrscheinlich verkauft. Bis zum Abriss diente der Verkaufsraum der ehemaligen Fleischerei einer Zoohandlung.

Seit Mitte der 1980er Jahre befindet sich an dieser Stelle das Wohn- und Geschäftshaus.

Marina Heimann



Im „Giuseppe“ gibt es einen angenehmen und großzügigen Gastraum, der bis zu 90 Gästen Platz bietet.

Britz

Das italienische Restaurant Giuseppe ist am neuen Ort wieder da

Viele Südberliner hatten sie schon vermisst, Castro und seine Tochter Nathalie, die fast 25 Jahre ihr italienisches Restaurant „Giuseppe“ in der Fritz-Erler-Allee geführt haben.

Weil sie dann die Räume irgendwann aufgeben mußten, war eine zeitlang Ruhe an der kulinarischen Front, doch zum Ende des Jahres tauchten sie dann wieder in Erscheinung. Und der neue Standort in der Rudower Straße am Einkaufszentrum zwischen Edeka und Action ist sicher keine Verschlechterung der Lage. Rund 90 Gäste finden hier Platz und im kleinen Außenbereich noch einmal bis zu 30 Gästen, die von den sechs Angestellten versorgt werden. Die Pizzeria mit ihren besonderen Steakangeboten frisch vom Grill bietet

auch sonst einiges aus der Küche. Mittags von 12 bis 16 Uhr gibt es einen preiswerten Mittagstisch, Pizza gibt es ab 3,90 und täglich stehen Schweinemedallions und Hähnchenbrustfilet ab 7 Euro auf der Karte und selbst ein 200-Gramm-Filetsteak schlägt solo nur mit 12,90 Euro zu Buche. Und wer spezielle Wünsche hat, für den können auch speziell angepasste Mittagsmenues angeboten werden. Alle Speisen gibt es für Selbstholer auch außer Haus.

Und wer sich gleich ein paar Pfunde wieder abtrainieren möchte, kann einer der vier Kegelbahnen in zwei getrennten Räumen nutzen. Nur 15 Euro kosten zwei Bahnen für eine Stunde.

Giuseppe richtet auch Familienfeiern aller Art aus. Und bei Geburtstagsfeiern gibt er als Geschenk noch eine Stunde Kegelbahn als Gut-schein.



Nathalie und Castro freuen sich am neuen Standort auf ihre Gäste.

Das Restaurant ist leicht zu erreichen, es gibt Parkplätze vor der Tür, nur eine Treppe geht es nach unten. Geöffnet ist das Giuseppe von 12 bis 22 Uhr, montags Ruhetag.

Info: Restaurant Giuseppe
Rudower Str. 27, 12351 Berlin
(030) 661 30 26 oder
(030) 66 52 82 70
www.pizzeria-giuseppe.com

Stadtteilfehrung Lichtenrade



Im Rahmen der BezirksTouren des Museums Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 23.08.2020 eine Führung durch Lichtenrade unternehmen.

Motto: „Das historische Lichtenrade“ inkl. Ausbau Mälzerei und Dresdner Bahn
Anmeldung direkt beim Museum unter:

www.museum@ba-ts.berlin.de, Telef. 030-90277 6163
oder über die Web-Seite von Marina Heimann www.brueckenpfad.de

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Hilfe im Trauerfall

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✪ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✪ OT Großziethen ✪ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810

www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. Sept.
Anz.- und Redaktionsschluss: 21. Aug.

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht 75 11 0 11



HAHN BESTATTUNGEN

Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)



Seit 1905 aus Tradition



Dannert
Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade • Bahnhofstr. 14

Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treiband AG



Lenzens Steinkunde

Versteinertes Holz - Relikte der Urzeit

Versteinerte Hölzer, sind je nach Fundort zwischen 230 und 310 Mio. Jahre alt. Wenn ein Baumstamm umknickt, mit Erdreich überdeckt wird, einem hohen Druck und höheren Temperaturen ausgesetzt wird, findet eine Umwandlung in der Reihenfolge – Torf – Braunkohle – Steinkohle – Anthrazit und Graphit statt.

Sehr selten ist es, dass abgestorbene Bäume luftdicht abgeschlossen gelagert werden. Hierzu geeignet sind eine Lagerung auf tiefem Meeresboden oder in saurem Schlamm. Über Jahrmillionen werden die Hohlräume im Baum mit anorganischen Substanzen, meistens Kieselsäure (Si O₂) ausgekleidet. Die Struktur des Holzes bis hin zu den Wurzeln und Ast-

gabelungen bleiben erhalten und werden zu „Stein“. In der Phase der Verkieselung wird die Farbe des versteinerten Holzes entschieden: durch Eisenoxid = gelb / orange / rot bis hin zu rotbraun, Kupfer und Chrom = grün, Manganoxid = schwarz.

Versteinerte Hölzer werden auf allen 5 Kontinenten gefunden. Berühmte Fundorte sind der versteinerte Wald in Chemnitz, Kiesgruben um Leipzig, Süd-Harzer-Vogtland, Thüringen, im Petrified-Forest-Nationalpark und besonders schön erhaltene Holzstücke aus Madagaskar. Versteinerte Hölzer erinnern an ein lange vergangenes Erdzeitalter und daran, dass es schon Leben vor der Mensch-

werdung auf unserem Planeten gab.

Verkieselte Hölzer lassen sich von Profis gut bearbeiten, sägen und schleifen. Je nach Grad der Verkieselung nehmen Sie eine feine Politur an. Aus diesem Grund werden auch gerne Schmuckgegenstände, wie Edelsteinketten und feine Tiergravuren aus verkieselten Hölzern hergestellt.

Versteinertes Holz wirkt stärkend auf Gelenke, Knochen und Sehnen. Aktiviert Knochen und Knorpelbildung nach einem Knochenbruch oder operativen Eingriffen (mit versteinertem Holz energetisiertes Wasser



trinken). Löst rheumatische Verkrampfungen und baut Blutstau in den Venen ab, hilft bei Arthrose, Arthritis und Gicht. Gurgeln mit energetisiertem Wasser ist empfehlenswert bei empfindlichen Zahnhälsen und Heiß- bzw. Kälteempfindlichkeit der Zähne.

Mit der Kraft des Überlebens stehen verkieselte/versteinerte Hölzer für Weisheit und Lebensenergie. Sie besänftigen bei Wutanfällen, dienen der Konzentration und sind hilfreich getroffene Vorsätze in die Tat umzusetzen. Versteinerte Hölzer verhelfen zur Erdung und zum Auffinden und Erkennen der eigenen Wurzeln. Mit versteinertem Holz energetisiertes Wasser eignet sich hervorragend zum Trinken für Katzen und Hunde. Die Energie vom versteinerten Holz sorgt dafür, dass die Tiere ein glänzendes, gesundes Fell erhalten und wirkt sich positiv auf Knochen und Knorpel aus.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke die versteinerten Hölzer 1mal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Kristall-Salz legen. Anschließend zum Aufladen für mindestens zwei Stunden in Bergkristall legen.

Kraft der Edelsteine Berlin e.V.
 Wegerichstraße 7, Rudow
 Tel.: 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Lichtenrader Magazin werben...

☎ 033 767/ 899 833
 ☎ 0151/ 156 72 810
www.IhrMagazin.berlin

**Zeitschriften
 einfach günstig
 mieten!**
weissgerberleseziinkel.de
 030 / 740 748 70

Lichtenrade

Wer kennt Käthe Hoffmann

Die Botanikerin Sabine von Mering erforscht im Rahmen eines kleinen historischen Projektes das Leben von Käthe Hoffmann, einer bedeutenden, aber fast vergessenen Botanikerin aus Breslau (geboren 1883), die auch lange Zeit in Lichtenrade gelebt hat, über die bisher aber nur wenig bekannt war.

„Mittlerweile bin ich mit meinen Recherchen gut vorangekommen“, sagt Sabine von Mering und hat herausgefunden, dass Käthe (eigentlich Katharina) Hoffmann am Ende des 2. Weltkrieges nach Berlin-Lichtenrade kam und seit Sommer 1945 in der heutigen Käthe-Kollwitz-Grundschule (damals 11. und später 12. Schule) in der Mellener Str. als Volksschullehrerin gearbeitet hat. Mit Hilfe der Schulleiterin konnte in

der alten Schulchronik ein Kollegiumsphoto mit ihr entdeckt werden. Sie hat 15 Jahre in Lichtenrade gelebt. Sabine von Mering weiß u.a. von ihrer Sterbeurkunde, die einen Adressbucheintrag und eine andere Quelle bestätigt, dass sie (mindestens die letzten Jahre, vielleicht die ganze Zeit) in der Galluner Str. 8 lebte. Käthe Hoffmann starb Ende Dezember 1960, war zeitlebens unverheiratet und wurde auf dem Friedhof der evangelischen Gemeinde beigesetzt das Grab existiert aber nicht mehr; Bestatter war Kurt Dannert. Da sie vermutete, dass sie Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde hatte, hatte sie auch die Gemeinde kontaktiert. „Ich suche nach Personen, die sich an Fräulein Käthe Hoffmann erinnern und mit denen ich



Foto des damaligen Schulkollegiums. Käthe Hoffmann ist die schmale grauhaarige Frau ganz in der Mitte des Fotoausschnittes.

sprechen könnte“, bittet Sabine von Mering. Diese Personen müssten heute wahrscheinlich mindestens 75 oder gar über 80 Jahre alt sein. Wer Informationen hat kann sich melden per email an Sabine von Mering s.vonmering@gmail.com oder an die Redaktion.

Bezirk

Einwohner können Vorschläge für Auszeichnungen machen

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg möchte auch im Jahr 2020 das vielfältige bürgerschaftliche Engagement seiner Einwohner, die sich in ihrem Bezirk für die Belange anderer einsetzen und ihren Kiez aktiv gestalten, würdigen.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler weiß dieses Engagement sehr zu schätzen: „Ehrenamtliches Engagement und Freiwilligenarbeit bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Die vielen Helfer sind die Basis unserer Zivilgesellschaft und Ausdruck gelebter Demokratie. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Mit den bezirklichen Verdienstmedaillen und dem Förderpreis wollen wir Dank sagen und die Ehrenamtlichen, die oft im Stillen wirken, einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt stellen.“

Bereits im Februar hat das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg dazu aufgerufen, Vorschläge für diese Ehrungen einzureichen. Aufgrund der Beschränkungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie musste das Verfahren ruhen und wird jetzt wieder aufgenommen.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler möchte die Verdienstmedaillen und den Förderpreis im Rah-



Die Verdienstmedaille des Bezirkes.

men einer Festveranstaltung am Ende des Jahres übergeben. Deshalb haben alle Bürger weiterhin die Möglichkeit Vorschläge einzureichen.

Die bisher eingegangenen Vorschläge werden bei der Auswahl der Preisträger von der Jury berücksichtigt und müssen nicht erneut eingereicht werden.

Die Verleihung der Verdienstmedaillen und des Förderpreises symbolisiert den alljährlichen Höhepunkt der Anerkennungs- und Dankeskultur im Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Verdienstmedaille wird an Personen verliehen, die sich durch ihre außerordentliche, herausragende

und nachhaltige Leistung (mindestens 8 Jahre) für die Allgemeinheit insbesondere im sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Bereich um den Bezirk verdient gemacht haben. Geeignete Vorschläge von Organisationen, Vereinen, Verbänden sowie Einzelpersonen sollen sich bitte nur auf eine ehrenamtliche Person beziehen, von Mehrfachnennungen bitten wir abzusehen.

Neben der Verdienstmedaille kann ein Förderpreis, der mit 1.000 Euro dotiert ist, vergeben werden. Mit dem Förderpreis sollen vorbildliche Leistungen von Personen, Gruppen oder Projekten, die im Dienst der Gemeinschaft und im Bezirk erbracht wurden, öffentlich anerkannt und gefördert werden.

Für weitere Auskünfte und Beratung steht Ihnen das Ehrenamtsbüro im Rathaus Schöneberg (John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin) oder telefonisch unter (030) 90277-6051/-6600 gerne zur Verfügung. Schriftliche Vorschläge mit Begründungen nimmt das Ehrenamtsbüro bis zum 7. August (Poststempel) entgegen: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg Ehrenamtsbüro 10820 Berlin



KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



**GRIENEISEN
 BESTATTUNGEN**
SEIT 1830

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|--|------------------------|---------------|---------------------------------|------------------------|----|----------------------|------------------|----|--------------------------|--|--|--|--|----------------------------|
| Be-schwer-de | | Abk.: Zollern-alkreis | persön-liches Fürwort | | Abk.: Esperan-to | Abk.: Rotes Kreuz | | Tier-höhle | Abk.: siehe oben | | leicht säuer-lich (Wein) | | | | | |
| Ver-kehrsweg | | | | | | | 5 | | | 11 | Fest-stehen-des Faktum | | | | | |
| | | 2 | | | Heilbad, Ferien-platz | | | | | | | | | | | |
| kosmet. Ge-sichts-pflege | |  <p>Wir wünschen allen einen musikalischen Sommer!</p> <p>Musikladen Lichtenrade Musikinstrumente & Zubehör Tel.: (030) 762 88 778 www.musikladen-lichtenrade.de</p> <p>Lichtenrader Damm 45a · 12305 Berlin Tel.: (030) 707 66 081 · www.fare-musica.de</p> | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | Zeichen für Barium |
| Zeichen für Tellur | Nische in Gast-stätten | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abk.: Seite | | | | | | | | | | | | | | | | Zeichen für Cäsium |
| Zeichen für Cassio-peium | | | | | | | | | | | | | | | | beilie-gend, in der Anlage |
| | | West-euro-päer | Patron Böhmens | | | gerade erst | | Geld-schrank, Safe | Ausruf | | | | | | | |
| Material-verlust (Reifen) | | | 3 | | | läng-liche Ver-tiefung | | | | | 9 | | | | | |
| Ele-mentar-teilchen | Ver-trauens miss-brauch | | Wasser-stands-messer | | | | | | für, pro | | Abk.: Tur-bin-schiff | | | | | |
| | | 6 | | | | Bei-wagen der Lok | | ugs.: Düsen-flugzeug | | | | | | | | |
| | | | das Scheren der Schafe | 4 | Glet-scher-rand-zone | | 7 | | | | | | | | | |
| nicht diese | Lang-finger | Benzin-sorten (Kurzwort) | | | | | | | | | | | | | | |
| Unrat, Schmutz | | | | | lat. Abk.: "zu gleichen Teilen" | | | PC-Ar-beits-speicher | | | | | | | | |
| zweit-größte Insel d. Erde | | Initia-len von Gersh-win | 1 | Abk.: Adresse | | | 10 | | | | | | | | | |
| | | 8 | | | | | | | | | | | | | | |
| Abk.: Begrün-dung | | | | | ein Kör-per-teil | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | | | | | |

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 21. August
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 07
Lösungswort: Coronaurlaub

Gewinner:
J. Faferek, Plautusstr.
H. Herzau, Schumpeterstr.

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFFER



Inh.: Petra Gruppe

Plautusstr. 1 · 12109 Berlin
(030) 55 22 32 73

Die gemütliche
Kneipe in
Mariendorf

Billard



Darts



Wir haben wieder geöffnet!
Alle Hertha-Spiele live!!!



%
SATTE RABATTE

FAHRRAD
JAGDSAISON

Jetzt: satte Rabatte für alle Prozentjäger vom Tourenrad bis zum E-Bike!

🏠 Mariendorfer Damm 433
12107 Berlin-Mariendorf
7x in Berlin: www.littlejohnbikes.de/filialen

Ein Angebot von: Little John Bikes GmbH, Heidestraße 3, 01127 Dresden

Little John Bikes®
Begeisterung erfahren

